



MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde



Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much

66. Jahrgang

Mittwoch, den 13. Mai 2026

Woche 20

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Große Wandergruppe bei der Saisonöffnung unterwegs

Verkehrsverein Much



Gute Stimmung von Anfang an. Foto: HEPress

Das Bergische Wanderland und unser Verkehrsverein hatten eingeladen: Und 25 WanderInnen waren nach Much gekommen. Sie waren überwiegend aus den Nachbarkreisen angereist. Alle zeigten sich mit der von Angelika und Dieter Kleine ausgetüftelten Streckenführung zufrieden: Much Ort - Fatima-Kapelle - Roßhohn - Niederwahn - FIT-Hotel - Germana-Kapelle - Much Ort. Bei den kleinen Zwischenstopps wurde viel gelacht, auch die Kommunikation beim Wandern selbst war sehr gut. Das haben einige Wanderer am Schluss der Veranstaltung ausdrücklich betont. Einigen waren so von der Streckenführung angetan, dass sie spontan ab FIT die Strecke noch verlängerten. Den eingeplanten Stopp am FIT nahm die Hälfte der Gruppe wahr, um sich vom superfreundlichen Ser-

vice mit leckerem, hausgemachten Kuchen, Waffeln mit Kirschen oder Linsensuppe verwöhnen zu lassen. Der Rest ließ sich beim „Mucher Frühling“ bedienen. Das Resümee fast aller Teilnehmer war: „Bitte bietet eine solche Wanderung noch einmal an!“, denn einige Wanderer waren schon „Wiederholungstäter“. Gerne nehmen wir noch Rangelinnen und Wegepaten in unseren fröhlichen Kreis auf (z.B. an jedem 1. Freitag im Monat ab 16 Uhr im Café Heimann. Wollten Sie schon immer mal den Verkehrsverein Much mit einer Spende oder Mitgliedschaft unterstützen? Paypal-Spende auf unserer Homepage möglich. Der Kontakt zu uns: Wolfgang Brönstrup, Tel. 2416,

E-Mail: wolfgang@broenstrup.de
Marc Kaltenbach, Tel. 2967,
E-Mail: marck.kms@gmx.de
Hartmut Erwin, Tel. 5902,
E-Mail: harti04@gmx.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.verkehrsverein-much.de
Unsere interaktiven Karten im Internet: www.vv-much.de
Für den Vorstand
Hartmut Erwin

Meisterbetrieb seit 1914

Innenausbau
Möbelbau
Treppen
Fenster
Türen

KNIPP
SCHREINEREI

02245-619 86 00
www.schreinerei-knipp.com

GrabDENKMALE
www.steinmetzwerkstatt-harich.de
02247 2386

STEINMETZWERKSTATT
GEDANKSTEINE SKULPTUREN

Bruno Johannes Harich
Kurze Lieferzeiten – Eigene Herstellung

DAS ORIGINAL – seit 1958
NUR in Neunkirchen-EISCHIED

WIRGES
Bad & Heizung GmbH

Bövingen 204 · 53804 Much
Telefon 02245-915272 oder 02248-3210
info@wirges-bad-heizung.de
www.wirges-bad-heizung.de

DELTA
OPTIC & AKUSTIK

Hauptstraße 60
53804 Much
Tel.: 02245/910265
www.delta-much.de

Jubiläumsverkauf *Mode, die anzieht*

170 Jahre **10 und 20 %**
auf die gesamte Oberbekleidung*

Mo. Di. Do. Fr. 9.30 - 13.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

KAUFMANN GmbH
53819 Seelscheid, Zeitstr. 143

* excl. Sportbekleidung u. Sonderpreise

Zeitstr. 143, 53819 Neunk.-Seelscheid / Tel. 02247-971570 / www.mode-kaufmann.de

Einladung zum interaktiven Theater

„Ist mein Nachbar einsam?“

Das Seniorenbüro und der ambulante Hospizdienst lädt Sie zu einem lebendigen Theaterstück ein:

Donnerstag, 21. Mai 2026, 16.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus, Schulstr. 2, 53804 Much

Ein überquellender Briefkasten und Nachbarn, die sich nichts dabei denken - Ungeduld mit einem alten Mann an der Kasse, der mit seiner Umständlichkeit und Langsamkeit

den Ablauf stört - der Traum mit weit über 80 nochmal zu heiraten - Angehörige, die finden, dass es Zeit für eine Seniorenresidenz ist... Menschen nebeneinander. Einsam oder gemeinsam? Wer geht hier auf wen zu?

Das Publikum ist eingeladen mitzufühlen, Ideen einzubringen und kleine Schritte zu wagen für mehr Miteinander. Die Zuschauer*innen probieren aus, was sie tun würden: Wie können sie in Kontakt kommen?

Angebote schmackhaft machen? Wo gibt es Hilfe? Und gibt es vielleicht ganz ungewöhnliche Lösungen?

Freuen Sie sich auf ein lebendiges Theaterstück, welches helfen kann, viele Schwierigkeiten gemeinsam zu lösen. Dauer ca. 90 - 120 Minuten. Der Eintritt ist kostenlos.

Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um Anmeldung unter 02245-6876 oder per EMail unter

seniorenbuero@much.de

Das Theaterstück wird durchgeführt von dem Verein „Forumtheater inszene e.V.“ aus Hennef. Veranstalter ist das Seniorenbüro der Gemeinde Much zusammen mit dem ambulanten Hospizdienst Much e. V., unterstützt durch das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis und Retla e.V.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Fundamt

Folgende Gegenstände wurden als Fundsache abgegeben bzw. gemeldet:

Gegenstand: Kinderjacke mit Aufdruck

Fundort: Much Rathaus

Funddatum: 22.04.2026

Gegenstand: Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Fundort: Much, Berghausenstr.

Funddatum: 23.04.2026

Für die Herausgabe von Fundsachen gilt grundsätzlich, dass das Eigentum an den entsprechenden Gegenständen nachgewiesen werden muss.

Weitere Informationen werden natürlich auch telefonisch erteilt unter: 02245 / 68-20, 68-52 oder 68-62 (Bürgerbüro).

Much, den 04.05.2026

Im Auftrag

Stefan Mauermann

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, den 15.05.2026** sind die folgenden Stellen der Gemeindeverwaltung Much aufgrund eines Brückentages geschlossen:

- Rathaus
- Bauamt in Bövingen
- Gemeindewerke Much
- Kindertagesstätte in Wellerscheid
- Hallenbad

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung können Sie sich an

die Rhein-Sieg-Netz GmbH unter der Rufnummer 0800 - 6 48 48 48 wenden.

Bei technischen Störungen im öffentlichen Abwassernetz ist die Wasserleitstelle des Aggerverbandes unter der Rufnummer 0800 - 77 666 55 zu erreichen.

Much, den 28.04.2026

Karsten Schäfer

Bürgermeister



FREIWILLIGE FEUERWEHR MUCH

31.05.2026

Tag der Feuerwehr

ab 11.00 Uhr in Marienfeld

Werschtalstraße 10

- Technik • Show-Übung • Fahrzeugschau
- Workshop - Technische Rettung
- Imbiss • Kaffee & Kuchen • Musikverein
- Hüpfburg • Löschübung für Kinder

Feuerwehr ist mehr als Feuer löschen.

Ende: Rathaus Info



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 13. Mai

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245 9110311

Donnerstag, 14. Mai

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Freitag, 15. Mai

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Samstag, 16. Mai

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstraße 26A, 53783 Eitorf, 02243 6177

Sonntag, 17. Mai

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245 91650

Montag, 18. Mai

Max und Moritz Apotheke

Hauptstraße 8, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 300707

Dienstag, 19. Mai

Linden-Apotheke

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246 4380

Mittwoch, 20. Mai

Rosen-Apotheke

Hauptstraße 32, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 91790

Donnerstag, 21. Mai

Forellen Apotheke

Zeithstraße 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 6033

Freitag, 22. Mai

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246 4954

Samstag, 23. Mai

Bergische Apotheke OHG

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245 1498

Sonntag, 24. Mai

die Linden-Apotheke

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 97510

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Urlaub der ortsansässigen Ärzte

Die Praxis von Dirk Ueberhorst ist vom 05.06. bis 26.06.2026 geschlossen.

Die Vertretung übernehmen die in der o.g. Zeit anwesenden Ärzte vor Ort:

Jan Grothaus, Hauptstr. 21, 53804

Much, Tel.02245- 6103120

Iris Franken, Dorfstr. 22, 53804 Much, Tel. 02245-6991

Tara Osman, Hauptstraße 37, 53804 Much, Tel. 02245-5353

Dirk Ueberhorst, Zanderstr. 18, 53804 Much, Tel. 02245-73

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannt Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**



Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf – ein Stück Lebensqualität bewahren.

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - zentrale Nummer

116117 - die neue Nummer für den Notdienst

Die neue einheitliche Nummer 116117 gilt bundesweit, funktioniert ohne Vorwahl und ist für Patienten kostenlos.

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Zuständig für Much/Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige.

02245/618090

Apothekennotdienst - zentrale Nummer

vom Festnetz (kostenfrei) **0800/0022833**

vom Handy (69 Ct./Min) **22833**

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Dr. Ammon
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 14 Uhr

Anmeldung ab 10 Uhr unter Mobil 0172 7010275

Tierarztpraxis RUMI-VET

Dr. M. Thumes, Much,
Großtiere 0151 72150543
Kleintiere 0179 7020969

Tierarztpraxis Dr. Winkler, Lohmar:
02246/912110

Tierklinik Köln-Porz: 02203/ 33323

Tierklinik Kaiserberg: 0203/ 3053765
mobiler-Tiernotdienst24.de 0160 8811884

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg: tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

Zahnärztlicher Notdienst

unter der Ruf-Nr. **01805 986700** können Sie den zahnärztlichen Notdienst erfragen.

Rettungsdienst

Tel.: **112**

Informationszentrale für Vergiftungsfälle

in der Universitätsklinik Bonn, Tel.: **0228/19240**.

Notruf

Polizeinotruf: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Sprechstunden der Polizei Much:

dienstags 10 bis 11 Uhr

donnerstags 16 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 02245 / 91 71 0 + 91 71 52

Notdienst RWE
Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG unter der Telefon-Nr.: **0800 / 4 11 22 44**.

Bereitschaftsdienst Gas- u. Wasserversorgung Much

Den Bereitschaftsdienst der rheinag erreichen Sie **jederzeit** unter der Telefon-Nr.: **0800 / 648 48 48**

Abwasserbeseitigung

Bei Störungen im Bereich des öffentlichen Abwassernetzes wenden Sie sich während der regulären Dienstzeiten bitte unter der Nr. 02245 / 680 an den Abwasserbetrieb der Gemeinde Much.

Außerhalb der regulären Dienstzeiten nimmt der Aggerverband Gummersbach Meldungen über technische Störungen im öffentlichen Abwassernetz entgegen. Die „Wasserleitstelle“ des Aggerverbandes ist ständig besetzt und unter der gebührenfreien Tel.Nr. 0800/7766655 zu erreichen.

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für Betriebsstörungen im Bereich der öffentlichen Abwasseranlage zuständig. Bei Problemen an privaten Abwasserleitungen wenden Sie sich bitte an eine Fachfirma Ihrer Wahl.

Anruf-Sammeltaxi Much

Das Anruf-Sammeltaxi erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: **02241/499999**.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Jugendhilfezentrum

Die Erziehungsberatungsstelle Siegburg bietet donnerstags von 9 bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Much im Jugendhilfezentrum in Neunkirchen Hauptstr. 78 an. Die Sprechstunde findet im Raum E.04, Telefon: 02247/ 92155521 statt.

Frauen helfen Frauen

Frauenhaus Tel. **02241/14 84 934**

Kleiderstube Much

Montag und Mittwoch: 10 bis 12 Uhr
Freitag: 14:30 bis 17:30 Uhr

Mucher Tafel

Ansprechpartner:

Frau Freitag, Telefon: 02245/1249
Frau Stöcker, Telefon 02245/6005595

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Was machen wir? Wie kann man uns erreichen?

Der Ambulante Hospizdienst Much begleitet schwer kranke und sterbende Menschen durch ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter. Wir bieten kostenlos qualifizierte Beratung und Unterstützung am Lebensende und offenen Umgang mit den Themen „Tod“ und „Trauer“ an. Ebenso beraten und helfen wir bei Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten.

Wenn Sie nähere Informationen benötigen oder Fragen haben, können Sie uns **montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr** unter der Tel.-Nr. **02245/618090** oder in unseren Büroräumen in der Dr.-Wirtz-Str. 6 erreichen. (E-Mail: amb.hospizdienst-much@web.de). Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage www.hospizdienst-much.de

Freiwilligen-Agentur in Much

Die auch für Much zuständige Freiwilligen-Agentur bietet Beratung zu allen Fragen des freiwilligen Engagements und vermittelt in individuell passende Einsatzfelder.

Sprechstunde im Rathaus nach Vereinbarung über das Hauptbüro in Siegburg:

Freiwilligen-Agentur im Diakonischen Werk, Tel. 02241 1462871, Montag bis Freitag: 9 bis 13 Uhr, Erste Informationen erhalten Sie auch über unsere Homepage www.freiwilligen-agentur.com

„Herz und Hände“ - Konkrete Hilfe für alte und kranke Menschen in Much

Im Mai 2005 entschlossen sich die Caritas-Pflegestation und der Kath. Pfarrverband Much zum Projekt „Herz und Hände“.

Bis jetzt haben sich 14 Frauen und 2 Männer gefunden, die ehrenamtlich alte, kranke und einsame Menschen begleiten, ihnen zuhören, ihnen vorlesen, für sie einkaufen, mit ihnen spazieren gehen, sie im

Rollstuhl ausfahren und ihnen viele andere kleine Hilfsdienste leisten, um so deren Leben zu bereichern. Um sich über die Erfahrungen auszutauschen, treffen sich die Helfer und Helferinnen alle 4-6 Wochen in der Caritas-Pflegestation zum Gespräch in der Gruppe. Bei diesen Beratungen werden wir von einer Fachkraft des Kreis-Caritas-Verbandes begleitet.

Verschwiegenheit ist dabei oberstes Gebot.

Weitere Frauen und Männer, die sich für eine dieser Aufgaben interessieren, sind uns herzlich willkommen.

Wenn jemand für einen seiner Familienangehörigen oder sich selbst unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchte, sind wir gern dazu bereit.

Melden Sie sich am besten direkt bei der Kontaktadresse Elisabeth Benstein, Tel. 02245/2756

esperanza - Beratungs- u. Hilfenetz

vor, während und nach einer Schwangerschaft

Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Hopfengartenstr. 16, 53721 Siegburg

Wir beraten Sie

- über Möglichkeiten der Familienplanung
- bei Konflikten während der Schwangerschaft
- bei persönlichen Lebens- u. Beziehungsfragen
- bei finanziellen Fragen u. gesetzlichen Ansprüchen
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik

Wir helfen Ihnen

- Ihr zukünftiges Leben mit Kind zu gestalten
- bei der Vermittlung von Sach- u. Finanzhilfen

Wir begleiten Sie

- bei Ihren ersten Schritten als Eltern
- wenn Sie Ihr Kind allein erziehen
- nach einer Fehl- oder Totgeburt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch

Bitte vereinbaren Sie einen Be-

beratungstermin unter 02241/95 80 46.

Beratungen können nach Absprache auch in Troisdorf, St. Augustin, Hennef, Meckenheim, Eitorf u. Bornheim durchgeführt werden.

Initiative „Frauen erreichen - Neugeborene schützen“

Der Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

bietet anonyme Beratung für Schwangere in Krisensituationen
Krisentelefon: 0171/9664666
esperanza - Beratungs- u. Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft, kostenlose, anonyme online-Beratung: www.esperanza-online.de

Probleme mit dem Jobcenter?

Hartz IV Selbsthilfegruppe SASCHA jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr in Troisdorf-Oberlar, Landgrafenstr. 1

Telefon: 02241/2014295

Die Beratung der Zukunftslotsen

Steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent vertraulich und kostenlos zur Seite. Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter 02245/4418 In Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstr. 8,

1. & 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245/4418

2. & 4. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr Beratung durch Ines Mildner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin - SKF), mit Terminvereinbarung, Telefon: 02241/958046

Frau Ines Mildner-Rest vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung. Für Gespräche mit Frau Ines Mildner-Rest bitten wir um Terminabsprache (Telefon: 02245/958046) gebeten.

Die Selbsthilfegruppe „Der alkoholfreie Weg - Hilfe zur Selbsthilfe“

lädt ein zum offenen Gesprächskreis: jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr in der Fabrik Siegburg, Lindenstr. 58 - 60 in Siegburg-Zange. Diskretion gewährleistet!

Kontakt: Brigitte, 0160 7354935 u. 02241/80 60 25, Marion, 02241/40 41 76

KISS Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe im RSK
Marita Besler (Fachberaterin), Landgrafenstr. 1, 53842 Troisdorf
Tel. 02241/94 99 99, Fax 02241/40 92 20, E-Mail: marita.besler@paritaet-nrw.org

Selbsthilfegruppe für Angst und Panikstörungen

Treffen: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr in der Villa Much in der Schulstraße 10 in Much.

Ansprechpartnerin: M. Mitera, 0151 56009082 oder E-Mail: Mi.manu@gmx.de

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Much

Die Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten (Annalena Müller) der Gemeinde Much findet nach Terminabsprache statt.

Erreichbarkeit unter der Rufnummer 02245/6811 oder gleichstellung@much.de.

Schiedsamt der Gemeinde Much

Den Schiedsmann der Gemeinde Much, Herrn Holger Friedrich, erreichen Sie unter der Telefon-Nr. **0157 30 75 77 89** oder unter schiedsamt@much.de.

Sprechstunde nur nach Vereinbarung.

Weitere Infos unter www.bds-nrw.com

Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis (SeKo / vormals KISS) informiert

Die Beratung von Selbsthilfe-Interessierten findet in Much ab sofort im Kath. Familienzentrum „St. Martinus“, Birkenweg 7 (Tel. 02245/3233), statt. Die SeKo ist weiterhin in Troisdorf, Mo-Mi-Fr v. 9 bis 14 Uhr und Do 13-18 Uhr, in der Landgrafenstr. 1 zu erreichen (u. nach telef. Vereinbarung).

Weitere Informationen: Heike Trapphoff / Marita Besler, 02241/94 99 99, Fax 02241/40 92 20, E-Mail: selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Suchtkrankenhilfe
Blaues Kreuz (BKE), Selbsthilfeorga-

nisation in der Suchtkrankenhilfe für Angehörige u. Betroffene - „Die Alternative zur Sucht“.

Treffen: montags (ungerade Kalenderwoche) 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Much, Schulstr. 2.

Info: 02262/79 79 48 o. 0175 8185100

www.blaues-kreuz-much.de

Pflege- u. Adoptivfamilien - WINDPFAD

im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Der Verein ist ein Zusammenschluss von Pflege- u. Adoptivfamilien aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

Anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe auf Kreisebene und gemeinnützigen Zwecken dienend. Kontaktadresse: WINDPFAD e.V., 1. Vorsitzende: Christa Schmilting, 02292/95 95 94, E-Mail: Schmilting-WINDPFAD-Spiele@t-online.de / www.moses-online.org/verein/windpfad

Treffen: jeden zweiten Mittwoch im Monat (außerhalb der Ferien) v. 20 bis 21.45 Uhr im Servatiushaus der kath. Kirchengemeinde St. Servatius Siegburg, Mühlenstr. 14

Suchthilfe-Info-Telefon

Wegweiser für Suchtkranke und deren Angehörige im Rhein-Sieg-Kreis
Tel. 02241/1478622 - Mo, Di, Do v. 9 bis 16 Uhr, Mi, Fr v. 9 bis 12:30 Uhr

SKM - Kath. Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Bahnhofstr. 27, 53721 Siegburg
Tel. 02241/177816

Fax 02241/177831

E-Mail: skm@skm-rhein-sieg.de / www.skm-rhein-sieg.de

Anonyme Alkoholiker

Treffen: jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Neunkirchen, Dahlerhofer Str.
Info: Norbert 0178 1275 484, Hans Jürgen 01601583934

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Bonn u. Rhein-Sieg-Kreis

Hopfengartenstr. 16, 53721 Siegburg
Tel. 02241/958046

Fax 02241/9580489

E-Mail: info@skf-bonn-rhein-sieg.de / www.skf-bonn-rhein-sieg.de

Multiple Sklerose

Beratung u. Hilfe: Uwe Stommel, Tel. 02295/902118, Michael Wendel, Tel.

02243/80373 / www.mskreis-ruppichterode.de

Kreisjugendamt Neunkirchen-Seelscheid, Much u. Ruppichteroth

Hauptstr. 78, 53819 Neunkirchen, Tel. 02247/92150

Sprechstunde des sozialen Dienstes für Much u. umliegende Ortschaften:

Mi. von 14 bis 15 Uhr im KiGa St. Martinus Much, Tel. 02245/3233

Sprechstunde für Much-Kranichel, Marienfeld u. umliegende Ortschaften:

Mi. von 14 bis 15 Uhr im KiGa St. Mariä Himmelfahrt Much, Tel. 02245/619285

Terminabsprachen außerhalb dieser Zeiten unter Tel. 02247/92155525 u. 92155522

Gesprächskreise Anonyme Insolvenzler

Die Gesprächskreise der Anonymen Insolvenzler sind ein kostenloses Angebot der gemeinnützigen Stiftung Finanzverstand. Die Gesprächskreise finden in einem geschützten Rahmen statt und bieten Informationen, Erfahrungsaustausch und Hilfe zur Selbsthilfe an.

Wir laden Unternehmer, Verbraucher und deren Angehörige ein, die von Insolvenz bedroht sind bzw. sich mit der Beantragung konfrontiert sehen oder sich bereits in der Insolvenz befinden. Wir unterstützen sie beim Neustart aus der Insolvenz.

Alle Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich unter der Schirmherrschaft der gemeinnützigen Stiftung Finanzverstand.

Wenn Sie Fragen haben oder mehr über die Anonymen Insolvenzler wissen möchten, können Sie mich gerne kontaktieren.

Die Treffen finden jeweils um 19 Uhr am 2. Mittwoch im Monat statt.

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum der evangelischen Kirche, Schulstraße 2, 53804 Much

(Eingang von der Schulstraße, um die Kirche herum gehen, den Hinweisschildern folgen)

Anmeldung und Information unter: much@anonyme-insolvenzler.de

Telefon: 0 22 45 / 6 19 99 99 (Anrufbeantworter)

Ansprechpartner: Susanne Lindner

Sieger zdi-Roboterwettbewerb

Gesamtschule Hennef-West, Kopernikus-Gymnasium und Collegium Josephinum

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Die RoboRookies 2 der Gesamtschule Hennef-West, Kopernikus 1 sowie Kopernikus 2 des Kopernikus-Gymnasiums Niederkassel und die CoJoRobos des Collegium Josephinum Bonn ziehen in den zdi-Regionalwettbewerb am 3. Juni in Bonn ein. Dort werden sie um den Einzug ins NRW-Finale, am 11. Juli in Mülheim an der Ruhr, in den Wettstreit gehen.

Dem Sieg waren drei Wettbewerbsrunden vorausgegangen: „Nach den ersten beiden Läufen können wir noch einmal etwas an der Programmierung oder den Aufbauten ändern“, erklärten zwei Schüler. „Dabei muss man aber bedenken, dass dies immer auch Auswirkungen darauf hat, wie man den Roboter richtig positionieren muss, damit der Parcours reibungslos abgefahren werden kann.“

Unter dem Motto „zdi-Space Adventures“ - alles rund um Raumfahrt und Weltraumforschung - waren ins-



Siegerehrung am Standort Sankt Augustin Niederpleis. Fotos: Rhein-Sieg-Kreis

gesamt neunzehn Teams von zwölf teilnehmenden Schulen angetreten. Die Teams schickten ihre selbst programmierten Roboter auf eine Mission, die typische Schritte einer Raumfahrtmission nachbildet: von den Vorbereitungen auf der Erde bis zur Erkundung eines fremden Planeten. Auf der Spielfeldmatte lösten die Roboter Aufgaben, die diese Abläufe

symbolhaft darstellen: So bereiten sie etwa eine Rakete für den Start vor, positionieren Mini-Satelliten im Orbit oder sammeln Weltraumschrott ein. „Wegen der hohen Nachfrage und der besonderen Beliebtheit dieses Wettbewerbs, gab es in diesem Jahr die Besonderheit, dass der Rhein-Sieg-Kreis zwei voneinander unabhängige Wettbewerbe durchführte: einen an der Gesamtschule Hennef-West und einen weiteren am Albert-Einstein-Gymnasium Sankt Augustin“, berichtete Bettina Wallor, Pädagogische Mitarbeiterin des Regionalen Bildungsbüro des Rhein-Sieg-Kreises, die für die Organisation der Wettbewerbe zuständig war. Von jedem dieser Wettbewerbe qualifizierten sich die beiden Erstplatzierten für den Regionalentscheid. Weitere Informationen: www.mint-rhein-sieg.de.

Teilnehmende Schulen des zdi-Roboterwettbewerbs im Rhein-Sieg-Kreis waren

schule in Hennef-West: Gesamtschule Hennef-West mit Hennef-West RoboRookies 1 und Hennef-West RoboRookies 2, das Städtisches Gymnasium Hennef mit Bricktronix und Scorpions, die Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid mit NKS Robotiker, das Anno-Gymnasium Siegburg mit Annonianer, die Gesamtschule Much mit RoboRock GM7 und RoboRock GM8 und das Collegium Josephinum, Bonn mit CoJoRobos, beim Wettbewerb in der Realschule Sankt Augustin Niederpleis: Albert-Einstein-Gymnasium, Sankt Augustin mit TBBB-Robotik, das Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf mit HBG-Runners und Space-Böll, das Rhein-Sieg-Gymnasium, Sankt Augustin mit RSG-Robots und Weißer Lotus, die LVR-Ernst-Jandl-Schule, Bornheim mit EJS Robots 1 und EJS Robots 2, das Kopernikus-Gymnasium, Niederkassel mit Kopernikus 1 und Kopernikus 2 und die CJD Christophorusschule Königswinter mit The Freshmen.

Stielecht Floristik Much



Ob für besondere Anlässe oder die kleinen Momente im Alltag – bei Stielecht Floristik Much finden Sie liebevoll gestaltete Floristik, die berührt und begeistert.

Trauerfloristik

In schweren Zeiten sind Blumen ein stiller Ausdruck von Mitgefühl und Erinnerung. Wir gestalten individuelle Trauerarrangements, Kränze und Gestecke, die Trost spenden und dem Abschied einen würdevollen Rahmen geben.

Hochzeitsfloristik

Ihr großer Tag verdient etwas ganz Besonderes. Von romantischen Brautsträußen über stilvolle Tischdekorationen bis hin zu floralen Gesamtkonzepten – wir machen Ihre Hochzeit unvergesslich und perfekt auf Sie abgestimmt.

Eventfloristik

Ob Firmenfeier, Geburtstag oder Jubiläum – wir setzen Ihr Event mit kreativen Blumenkreationen gekonnt in Szene und sorgen für eine Atmosphäre, die Eindruck hinterlässt.

Floristik für den Alltag

Frische Blumen bringen Freude in jeden Tag. Entdecken Sie unsere Sträuße, Pflanzen und Dekorationen für Ihr Zuhause oder als liebevolle Aufmerksamkeit für Ihre Liebsten.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr

Telefon: 02245-9155234

E-Mail: info@stielechtfloristikmuch.de

Instagram: [stielecht.floristik.much](https://www.instagram.com/stielecht.floristik.much)



Ein Roboter mit Aufbauten

5. Klimaprojekttag an der Gesamtschule Much

Im Rahmen eines Projekttags zum Thema Klimaschutz setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Much intensiv und vielseitig mit unterschiedlichen Aspekten nachhaltiger Entwicklung auseinander. Die verschiedenen Arbeitsbereiche waren so angelegt, dass die unterschiedlichen Jahrgänge jeweils eigene thematische Schwerpunkte bearbeiteten. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass im Laufe der gesamten Schullaufbahn alle zentralen Aspekte des Klimaschutzes und der nachhaltigen Entwicklung behandelt werden.

Zu den Arbeitsbereichen gehörten unter anderem Umweltaktionen, bei denen Gewässer und deren Uferbereiche von Müll befreit wurden. Ergänzt wurden diese praktischen Einsätze durch Exkursionen zu regionalen Talsperren, bei denen die Teilnehmenden ein umfangreiches Bildungsprogramm rund um Wasserwirtschaft, Ökosysteme und Ressourcenschutz durchliefen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Gestaltung

von Ausstellungen zu den Themen Wasser und Klima, in denen zentrale Informationen anschaulich aufbereitet und für andere zugänglich gemacht wurden.

Auch die Themen nachhaltige Ernährung und ökologische Landwirtschaft wurden intensiv behandelt. In diesem Zusammenhang setzten sich die Schülerinnen und Schüler sowohl theoretisch als auch praktisch mit Fragen der Lebensmittelproduktion, regionaler Wertschöpfung und umweltbewusstem Konsum auseinander. Ein wichtiger Bestandteil des Projekttags war zudem die Auseinandersetzung mit der Energiewende. Aufbauend auf einem fundierten fachlichen Input zu Treibhauseffekt, Klimawandel und Klimaneutralität entwickelten die Teilnehmenden eigene Zukunftsvisionen für nachhaltige Lebensräume. Diese Ideen wurden in verschiedenen Diskussionsformaten reflektiert und weiterentwickelt. Darüber hinaus entstanden konkrete Orientierungshilfen, die Möglichkeiten für ein kli-

mafreundliches Verhalten im Alltag aufzeigen.

Ergänzend wurden kreative Beiträge erarbeitet, darunter Erklärvideos zu zentralen Themenfeldern wie Wasser, Energie, Ernährungssicherheit und Konsum. Diese wurden im Anschluss präsentiert und boten die Gelegen-

heit, komplexe Inhalte anschaulich und adressatengerecht zu vermitteln. Insgesamt verfolgte der Projekttag das Ziel, das Bewusstsein für die Bedeutung des Klimaschutzes weiter zu stärken, Wissen zu vertiefen und die Bereitschaft zu nachhaltigem Handeln zu fördern.



Anzeige

LUFTWAFFEN-MOTORSPORTGRUPPE WAHN e.V.

Die Luftwaffen-Motorsportgruppe WAHN e.V. führt am 20. Mai 2026 die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung durch.

Ort: Luftwaffenkaserne WAHN (Kasinogesellschaft, Geb. 50)

Beginn: 18:00 Uhr

Die Einladung mit Tagesordnung liegt im Vereinsgebäude aus, wird auf der Homepage des Vereins (www.luftwaffen-motorsportgruppe.de) veröffentlicht und per e-Mail versendet.

Der Vorstand

TRÄUME WERDEN ZUKUNFT

Wir vernetzen Ihr Unternehmen persönlich und technisch für Ihren Erfolg.

Wir schaffen ein Vereinsnetzwerk zur Stärkung eurer Gemeinschaft.

Wir entwickeln die lebenswerteste Kommune im Bergischen Land.



Much Marketing e.V.

Hauptstraße 57 • 53804 Much • Tel.: 02245 610888
info@muchmarketing.de • www.muchmarketing.de

W.u.B. GmbH Troisdorf
Town & Country Lizenz-Partner

Town & Country HAUS

Hauptstraße 128c
53859 Niederkassel

Sa. 16.05.
13:00 - 16:00 Uhr

Stadthaus Flair 152 -
ein ganz besonderes Haus
Erleben Sie das Flair152 in der Bauphase.
Kommen - anfassen - erleben
Kontakt: 02241/95809-13 / info@wub-troisdorf.de



„Tag der Pflege“ am 12. Mai

Vortrag und Diskussion „Die Pflegezeit finanziell planen“

Rhein-Sieg-Kreis (an). Wie lässt sich die Pflege von Angehörigen finanziell gut organisieren und vorausschauend planen? Antworten auf diese Frage gibt ein Vortrag der Gleichstellungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai.

Etwa 89 Prozent der pflegebedürftigen Menschen im Rhein-Sieg-Kreis werden zu Hause versorgt. Davon 66 Prozent nicht durch professionelle Dienste, sondern durch Angehörige, Nachbarn oder Bekannte, die Pflege und Beruf miteinander vereinbaren müssen. Doch wenn die häusliche Pflege nicht ausreicht, wird externe Hilfe oder eine stationäre Unterbringung notwendig. Und weil gute Betreuung im Alter teuer werden kann, ist es wichtig, sich frühzeitig mit der finanziellen Pflegeplanung auseinanderzusetzen.

Unter dem Titel „Die Pflegezeit fi-

nanziell planen“ informiert Danuta Weißolly, Rechtsanwältin und Beraterin der Sparkassen-Finanzgruppe „Geld und Haushalt“, über zentrale Aspekte der finanziellen Vorsorge im Pflegefall. Im Mittelpunkt stehen die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung, Möglichkeiten der Antragstellung und wie Versorgungslücken durch private Vorsorge geschlossen werden können. Darüber hinaus stellt die Referentin auch verschiedene Wohnformen im Alter vor.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 12. Mai, in der Zeit von 15:30 bis 17 Uhr im Kreishaus, Raum Sieg im Erdgeschoss, Kaiser-Wilhelm-Platz 1 in 53721 Siegburg statt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um Anmeldung unter gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de gebeten.

MIT SICHERHEIT MOBIL BLEIBEN

Maßgefertigte Treppenlifte - so individuell wie Ihr Zuhause!

AUS EIGENER
ENTWICKLUNG &
HERSTELLUNG

Jetzt kostenlos beraten lassen!

0800 - 9079400



www.hawle-treppenlifte.de

HAWLE
TREPPENLIFTE

Am Bacherbusch 1 • 53809 Ruppichterorth
beratung@hawle-treppenlifte.de



Vorsorgevollmacht regeln

Wer rechtzeitig vorsorgt, erleichtert seinen Angehörigen später viele Entscheidungen. Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument, um festzulegen, wer im Ernstfall handeln darf, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Was die Vollmacht bedeutet

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man, dass eine oder mehrere Vertrauenspersonen stellvertretend für einen selbst handeln dürfen. Das kann etwa bei Krankheit, Unfall oder altersbedingter Einschränkung wichtig werden. Ohne Vollmacht müsste ein Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen, was Zeit kostet und nicht immer im Sinne der Betroffenen ist.

Umfang und Gestaltung

Die Vollmacht kann sich auf einzelne Bereiche beschränken oder sehr umfassend erteilt werden. Sie kann medizinische Entscheidungen, finanzielle Angelegenheiten oder auch Fragen rund um das Wohnen betreffen. Wichtig ist, die beauftragte Person sorgfältig auszuwählen und klar zu formulieren, welche Aufgaben sie übernehmen darf. Eine notarielle Beglaubigung ist nicht zwingend vorgeschrieben, sie kann aber für Klarheit sorgen und wird insbesondere bei Immobiliengeschäften oder Bankgeschäften verlangt.

Vorlagen, um eine Vollmacht zu verfassen, findet man unter anderem auf der Webseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Aufbewahrung und Hinweise

Das Original der Vollmacht sollte an einem sicheren, aber zugänglichen



Ort aufbewahrt werden. Empfehlenswert ist, dass die bevollmächtigte Person weiß, wo sich das Dokument befindet. Zudem kann die Vollmacht im Zentralen Vorsorgerregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Dort können Gerichte im Bedarfsfall schnell nachsehen, ob eine Vollmacht vorliegt.

Rechtzeitig handeln

Viele Menschen schieben das Thema auf, doch gerade in gesunden Zeiten lässt sich in Ruhe festlegen, wem man vertraut. Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit für die eigene Zukunft und entlastet Angehörige in schwierigen Situationen.



Hilfe auf Knopfdruck.
Der Hausnotruf in Rhein-Sieg.
Ferienpaket nur 149€*

Deutsches Rotes Kreuz | Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

02241 59 69 79 60

drkhausnotruf.nrw/siegburg

Wir kümmern uns bei Notfällen um Ihre Angehörigen. 24/7 auch in den Ferien!

* max. 6 Wochen, inkl. Auf- und Abbau

Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth

Sonntag, 17. Mai

9:30 Uhr - Hl.M.

Dienstag, 19. Mai

18 Uhr - Maiandacht

18:30 Uhr - Hl.M.

Sonntag, 24. Mai

9:30 Uhr - Hl.M.

Kollekte Renovabis

St. Maria Magdalena, Schönenberg

Sonntag, 17. Mai

10:50 Uhr - Friedensgebet

11 Uhr - Hl.M.

Mittwoch, 20. Mai

8:30 Uhr - Frauenmesse, anschl.

Frühstück

Donnerstag, 21. Mai

18 Uhr - Maiandacht

18:30 Uhr - Hl.M.

Sonntag, 24. Mai

10:50 Uhr - Friedensgebet

11 Uhr - Hl.M.

Kollekte Renovabis

15 Uhr - Leben im Göttlichen Willen,

anschl. Anbetung und Kaffeetrinken

Besondere Mitteilung:

Für den Erhalt der Pfarrkirche St. Maria Magdalena können Sie spenden: auf das Konto der Kath. KG St. Maria Magdalena bei der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg: DE56370695206600278019.

St. Josef, Bröleck

Samstag, 16. Mai

15 Uhr - Medjugorje Gebetskreis

16:15 Uhr - Beichtgelegenheit

17 Uhr - Hl.M.

Montag, 18. Mai

17 Uhr - Betstunde f.d. Frieden

Dienstag, 19. Mai

10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

Freitag, 22. Mai

17 Uhr - RK

17:30 Uhr - Maiandacht

18 Uhr - Hl.M.

Samstag, 23. Mai

16:15 Uhr - Beichtgelegenheit

17 Uhr - Hl.M.

Kollekte Renovabis

Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband:

Jubelkommunion 2026

Wenn Sie im Jahre 2001, 1976, 1966, 1956, 1946 das Sakrament der Hl. Kommunion empfangen haben und gerne eine Einladung zur Jubelkommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro.

Alle Angebote unseres Kath. Familienzentrums Bröltal finden Sie auf unserer Internetseite: www.familienzentrum-broeltal.de und werden vom kath. Bildungswerk u.v. Erzbistum Köln gefördert.

Lotsenpunkt Ruppichteroth im „Café Alte Schule“, Burgstr. 14

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr / 015736532204 erreichbar. Allgemeine Sozialberatung des SkF (Sozialdienst kath. Frauen: Fr. Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. und 4. Donnerstag in Much, 9 bis 12 Uhr).

Tafel

Team Tafel (015901351324)

Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024

www.skm-rhein-sieg-de

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden 2. Donnerstag 13 bis 15 Uhr geöffnet: Ruppichteroth, Mucher Str. 13.; Info: K. Schramm (02295 5848 / 6406)

Seelsorgerische Notfälle

Ruppichteroth: Pfr. Dr. Sabu Madathikunnel: 0160 2044442

Schönenberg + Winterscheid: Pfr. Erich Linden: 02295 9099161

Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung. Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben.

Pastoralbüro

Mo. bis Fr.: 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

02295 5161; pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de

Legende:

(A!) - Anmeldung im Pastoralbüro

EL - Eheleute

Hl.M. - Heilige Messe

JG - Jahrgedächtnis

LuV - Lebenden und Verstorbenen

RK - Rosenkranz

STM - Stiftungsmesse

SWA - Sechswochenamt

www.katholisch-im-broeltal.de

Jehovas Zeugen

Sonderveranstaltung

16. Mai, um 10 Uhr

Sonderveranstaltung: Kreiskongress
Motto: „Höre, was der Geist den Versammlungen sagt“ (Offenba-

rung 3:22)

Adresse: Emscherstraße 64, 45891 Gelsenkirchen

Weitere Hinweise auf jw.org.

abitio BESTATTUNGSHAUS 

„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“

Franz von Sales

Andreas Höller
Bestattermeister

Eigene Trauerhallen & Räume für Abschiednahme
www.abitio.de
Tel: 02245/61 89 898

 **360° Besichtigung des Bestattungshauses**

Seelscheid Breite Str. 31
Neunkirchen Friedhofsweg 1
Much Dr.-Wirtz-Str. 6
Wahlscheid Wahlscheider Str. 38



Einladung zur Maiandacht

kfd St. Martinus Much

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder zur Maiandacht am Dienstag, 19. Mai, um 15 Uhr im Pfarrheim, Much, Klosterstraße 8. Die Maiandacht wird gestaltet von den Frauen der kfd St. Martinus Much. Im Anschluss laden wir alle

ein zu Kaffee und Kuchen. Wir bitten Sie anschließend um eine Spende für das Müttergenesungswerk.

Um planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bei Christa Ludwig, Tel. 02245 2422.

Das Leitungsteam der kfd



Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Hochamt

Sonntag, 17. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Familienmesse

Heilige Messe für die Eheleute Alfons u. Maria Burghaus, die Eheleute Willi u. Gerta Feld, Maria Heimann u. Walter Müller,

Heilige Messe für die Eheleute Marga u. Johann Fielenbach, Balensiefen

Donnerstag, 21. Mai

17.30 Uhr Maiandacht

18 Uhr Hl. Messe

als Stiftungsmesse für die Familien Albermann u. Dahmen u. verstorbene Angehörige

Sonntag, 24. Mai - Pfingstsonntag

9.30 Uhr Hochamt

Heilige Messe für Peter Nonnenbruch

Montag, 25. Mai - Pfingstmontag

9.30 Uhr Heilige Messe

Mitteilungen

Christi Himmelfahrt feiern wir um 9:30 Uhr Hochamt. An diesem Tag entfällt die Abendmesse und die Maiandacht.

Am Sonntag, 17. Mai, ist die Kollekte für unsere Kirche bestimmt. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung.

Pfingstsonntag feiern wir um 9:30 Uhr Hochamt und auch am Pfingstmontag wird um 9:30 Uhr die Hl. Messe gefeiert. Sie sind alle herzlich eingeladen! Die Kollekte wird für Renovabis gehalten.

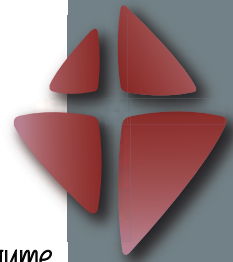
Zur letzten Maiandacht laden wir am

Bestattungen Ludger Krütt

02245/2732

Much-Bövingen 66

www.bestattungen-krueett.de



Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall

Donnerstag, 28. Mai, um 17:30 Uhr vor der Abendmesse ein.

Für den Pfarrverband

Die Taizé-Wortgottesfeiern werden über das ganze Jahr fortgeführt. Wir wollen also weiter nahezu jeden 3. Freitag im Monat in der besonderen Atmosphäre von Kerzenschein und meditativen Gesängen zur inneren Einkehr und Ruhe kommen, beten und Gottes Nähe spüren, der nächste Termin ist der 22. Mai um 19 Uhr in St. Georg.

Die Chorgemeinschaft St. Georg

Wir sammeln weiterhin für die Tafel haltbare Lebensmittel.

Pfarrbüro St. Anna

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

T: 02247-2477

oder über das Pastoralbüro in Neunkirchen

T: 02247-2333

per E-Mail: pastoralbuero.neunkirchen@Erzbistum-Koeln.de

Homepage:

www.pfarrverband-nk-se.de



Nicole Hoyer

geb. Zündorf
* 7. Januar 1985
† 18. April 2026

*Dein Spiel ist hier zu Ende gegangen,
in unseren Herzen spielst Du weiter.*

On Liebe und Dankbarkeit

Leif mit Fenja, Norika & Tomika

*Marlies
Dominik und Carina
mit Alina, Hannah & Theresa
Alexander & Delia*

*Gudrun
Oluf
Arne
Ulla & Karsten*

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 22. Mai 2026 um 13 Uhr in der Waldruhe Much statt. Um 14 Uhr wird die Messe in der kath. Kirche St. Martinus Much gehalten. Eine Spende für die Kinder sind für uns wie Blumen am Grab. Alle Spenden werden der Trauerbewältigung und dem Ausbildungskonto der Kinder zugutekommen.

Spendenkonto: IBAN: DE94 3706 9520 6005 1000 79,
Kontoinhaber: Andreas Höller, Kennwort: Nicole Hoyer,
Kondolenzadresse: Leif Hoyer, c/o Bestattungshaus abitio, Dr. Wirtz Str. 6,53804 Much

Der Shanty-Chor „överm Diech“
trauert um seinen Sänger und
Matrosen

Thomas Renk

Er ist für immer von Bord
gegangen.

Lieber Thomas,
wir werden immer an Dich
denken.

Keiner geht verloren!
Dein Shanty-Chor
„överm Diech“

Sommerhausen, April 2026

SHANTY-CHOR
„överm Diech“



Sommerhausen
2012

Katholische Kirche in Much

Öffnungszeiten KöB Much, Kirchplatz 8

Vorbestellungen gerne per E-Mail (koeb.much@erzbistum-koeln.de) oder über den Anrufbeantworter 02245 3613. Zu folgenden Öffnungszeiten ist das Team für Sie da: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Kleiderstube, Schulstraße 1
Die Kleiderstube ist montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr, freitags von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Die Kleiderstube ist unter folgender Nummer zu erreichen: 015563 363906. Die Kleiderstube hat am 15. Mai und 5. Juni geschlossen.

Lotsenpunkt, Klosterstraße 8
Am 1. und 3. Donnerstag im Monat sind von 16 bis 18 Uhr unsere ehrenamtlichen Soziallotsen für Sie da. Am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr hat Frau Jacqueline Zimmermann (Sozialarbeiterin) nach Anmeldung Sprechstunde. Die Sozial-Lotsen sind telefonisch unter 02245 4418 zu erreichen und Frau Zimmermann unter 0175 5708636 oder 02241 958046.

Gottesdienstordnung Pfarrkirche St. Martinus, Much Sonntag, 17. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr - Hl. Messe Auftaktmesse der Werlwallfahrt

Montag, 18. Mai
8:30 Uhr - Hl. Messe mit Andacht, anschl. Beichtgelegenheit

Dienstag, 19. Mai

9 Uhr - Maiandacht Kita Much
10:30 Uhr - Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung in der Caritaspflegestation
15 Uhr - Maiandacht mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrheim

Mittwoch, 20. Mai

8:20 Uhr - Schulgottesdienst

Freitag, 22. Mai

13 Uhr - Beerdigung Nicole Hoyer auf der Waldruhe Much
14 Uhr - Exequien Nicole Hoyer
17 Uhr - Pfingst ansingen auf dem Kirchplatz bei schlechtem Wetter in der Kirche

Samstag, 23. Mai

15 Uhr - Trauung Sebastian Fritz und Lena Marie Weißenegger

Sonntag, 24. Mai - Pfingstsonntag

9:30 Uhr - Hl. Messe

Filialkirche St. Josef, Hetzenholz Samstag, 16. Mai

18:30 Uhr - Sonntagvorabendmesse

Samstag, 23. Mai

keine Vorabendmesse
Filialkirche St. Petrus Canisius, Wellerscheid

Samstag, 16. Mai

keine Vorabendmesse

Montag, 18. Mai

19 Uhr - Maiandacht

Samstag, 23. Mai

18:30 Uhr - Sonntagvorabendmesse
Pfarrnachrichten Much

19. Mai, 15 Uhr - Maiandacht kfd Much, Pfarrheim Much Klosterstr. 8.

Im Anschluss lädt die kfd Much zu

Kaffee und Kuchen ein. Anmeldung bei Christa Ludwig 02245 2422. An dem Nachmittag wird für das Müttergenesungswerk gesammelt.

27. Mai, 20 Uhr - Jahreshauptversammlung Kirchbauverein St. Martinus, Pfarrheim Klosterstraße 8

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

2. bis 8. Juli - Fußwallfahrt nach Werl

Anmeldeformulare sind im Pastoralbüro Much, am Schriftenstand in St. Martinus Much und per E-Mail (wallfahrt@henn-much.de) erhältlich. Anmeldeschluss ist der 7. Juni.

4. Juli - Buswallfahrt nach Werl
Abfahrt 9:30 Uhr Pfarrheim Much, Klosterstr. 8

20:30 Uhr Rückfahrt Werl
Bei Anmeldung im Pfarrbüro Much bitten wir den Fahrpreis in Höhe von 20 Euro zu entrichten.

Öffnungszeiten des Pastoralbüros

Montag bis Freitag: 8:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14:30 bis 17:30 Uhr

Tel.: 02245/2163

Priesternotruf: 0152 51516078

Gottesdienstordnung Pfarrkirche St. Johann Baptist, Much-Kreuzkapelle

St. Johann Baptist Samstag, 16. Mai

17 Uhr - Dankmesse der Erstkommunionkinder und Jubelkommunion

Dienstag, 19. Mai

9 Uhr - Maiandacht

9:30 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 23. Mai

17 Uhr - Sonntagvorabendmesse mit der Singgemeinschaft

Sonntag, 24. Mai - Pfingstsonntag

15 Uhr - Tauffeier für Johanna Wilhelmina Schlimbach

Pfarrnachrichten Kreuzkapelle Jubelkommunion

16. Mai, 17 Uhr - St. Johann Baptist, Kreuzkapelle

Sie sind vor 25, 50, 60, 70 oder 75 Jahren (2001, 1976, 1966, 1956 oder 1951) zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen? Wir laden Sie ein, mit uns Jubelkommunion

zu feiern! Anmeldung unter 02245 2163.

Seelsorgebereich.Much@Erzbistum-Koeln.de

Zugleich feiern wir die Dankmessen der Erstkommunionkinder.

Öffnungszeiten des Kontaktbüros

Kreuzkapelle 32, Tel. 2171

Dienstag: 9 bis 11 Uhr

Gottesdienstordnung Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Much-Marienberg

Sonntag, 17. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

10 Uhr - Kinderkirche

11 Uhr - Hl. Messe

12 Uhr - Tauffeier Mika Saiz, Lia Catalina Saiz, Milas Saiz

Dienstag, 19. Mai

8:20 Uhr - Schulgottesdienst

9 Uhr - Maiandacht Kita Regenbogen

Mittwoch, 20. Mai

18:30 Uhr - Rosenkranz f. d. Kranken d. Pfarrverbandes

19 Uhr - Hl. Messe

Freitag, 22. Mai

18:30 Uhr - Maiandacht

19 Uhr - Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. Mai - Pfingstsonntag

11 Uhr - Hl. Messe mit dem Kirchenchor

Filialkirche St. Maria Königin, Marienberghausen

keine Vorabendmessen in der Filialkirche Marienberghausen

Pfarrnachrichten Marienberg

Die Maiandachten finden jeweils mittwochs und freitags vor der Abendmesse statt.

17. Mai, 10 Uhr - Kinderkirche, St. Mariä Himmelfahrt, Marienberg

Wortgottesdienst für Familien mit Kindern von 2 bis 8 Jahren. Jüngere und ältere Geschwisterkinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

20. Mai, 18:30 Uhr - Rosenkranz für alle Kranken des Pfarrverbandes, St. Mariä Himmelfahrt, Marienberg, um 19 Uhr ist Hl. Messe.

Öffnungszeiten des Kontaktbüros

Ortsiefer Str. 3, Tel. 2112

Mittwoch: 15 bis 17 Uhr

MARKISEN ALLES NEU MACHT DER MAI

Jetzt Aktion 15% MARKISEN

75 Jahre Rheinische Franz Aachen Markisenmanufaktur
Zelte und Planen GmbH
Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Ev. Kirchengemeinde Much

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Albi Roebke,

Montag, 18. Mai

9 bis 10 Uhr - Spielgruppe mit Kindern von 0- 1 Jahren

Dienstag, 19. Mai

10:30 Uhr - Seniorenausflug nach Bonn

18 Uhr - HAGIOS - Innehalten zu gesungenen Gebeten für den Frieden

Mittwoch, 20. Mai

11 bis 13 Uhr - Beratungs- und Suchtmobil

17:30 Uhr - Kirchenchor

Donnerstag, 21. Mai

19 Uhr - Bibelgesprächskreis

Freitag, 22. Mai

15:30 bis 17 Uhr - Bastelnachmittag in der Kirche „Insektenhotel“ für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren mit Kim Nadrowski und Patricia Umbach

Anmeldung per E-Mail an patricia.umbach@ekir.de

18:15 Uhr - Probe Posaunenchor Herrgottsblechle

Helfende Hände gesucht, 1. Treffen am 17. Juni um 19 Uhr: 2. Ökumenischer Kinderbibeltag im ev. Gemeindehaus

„Ich bin, der ich bin!“ für Grundschüler*innen von der 1. bis zur 4. Klasse. 12. September, von 9:30 bis 15 Uhr In diesem Jahr sind wir mit Mose unterwegs, begegnen Gott am brennenden Dornbusch und ziehen mit Gott an der Seite durchs Schilfmeer in die Freiheit. Mit Spannung, Spiel, Spaß und Kreativität fragen wir danach, wer und wie Gott ist und wer wir selber sind.

Für die Kleingruppenarbeit suchen wir noch ehrenamtliche Helfer*innen, Eltern, Großeltern, Jugendmit-

arbeiter, Interessierte..., die Freude daran haben, mit Kindern Gott und die Welt zu entdecken. Wenn Sie Lust haben, zu helfen, dann melden Sie sich doch gerne bei Pfarrerin Sabrina Frackenhohl-Koberski, Tel. 2124, E-

Mail: sabrina.frackenhohl-koberski@ekir.de. Für das Material und die thematische Vorbereitung ist gesorgt. Wir treffen uns am Mittwoch, 17. Juni, um 19 Uhr, zur Vorbereitung im Team.



WOHNSACHE
IMMOBILIEN

Sie suchen das perfekte Zuhause?

Mit dem Suchauftrag von WohnSache erhalten Sie nur Angebote, die wirklich zu **Ihren Vorstellungen passen**. Einfach Ihre Wünsche angeben und passende Immobilien direkt erhalten.

Schnell, gezielt und ohne Umwege. Jetzt ausfüllen!



Sie möchten sich vor Ort informieren? Dann empfehlen wir einen Besuch in unseren Büros in **Much** und **Neunkirchen-Seelscheid**

www.wohnsache-immobilien.de



Eröffnung des Waldfreibades am 16. Mai

Neu: Wärmepumpe und Spielgerät



Unser neues Spielgerät



Die Becken sind vorbereitet

Endlich ist es soweit! Nach vielen Vorbereitungen startet unsere Freibadsaison am 16. Mai, um 10 Uhr. Die üblichen Vorbereitungen wie die Reinigung und Füllung der Becken, Pflege unserer Grünflächen und putzen unseres Imbiss und Kiosks und die Einkäufe für unseren Verkauf sind erledigt und alles ist startklar. Zwei Neuigkeiten können wir Ihnen in diesem Jahr vorstellen. Zum einen können wir durch eine großzügige Spende der Dr. Jürgen Rembold Stiftung, die uns die Anschaffung einer Wärmepumpe ermöglichte, endlich die Wassertemperatur unseres Kleinkinderbeckens erhöhen. So können auch unsere Kleinsten bei angenehmen Temperaturen plantschen. Des Weiteren haben wir ein neues Spielgerät für unsere kleinen Besucher angeschafft, da unser altes Klettergerüst inzwischen marode

war. Auch hier freuen wir uns über eine großzügige Spende zur Mitfinanzierung.

Beides wollen wir an diesem Tag um 11 Uhr im Beisein unseres Bürgermeisters Karsten Schäfer mit den Spendern einweihen.

Freuen Sie sich darauf Ihre Bahnen im Wasser ziehen zu können oder sich bei schönem Wetter einfach etwas abzukühlen und unbeschwerte Stunden in unserem Bad zu verbringen.

Freuen Sie sich auf unsere Freibadpompes, Nuggets, Bratwürste, Eis und Getränke. Wer Interesse hat, sich mit uns zu engagieren, kann sich gerne an anita@waldfreibad-much.de wenden.

Wir hoffen auf eine gute Freibadsaison mit vielen Besuchern bei hoffentlich schönem Wetter.

Ihr Team des Waldfreibad Much

Dirk Molly

STOFFE · GARDINEN



Schöne
Fenster
& Räume

Stoffe
Gardinen
Plisse
Rollo
Lamelle

... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl

Siegburg · Luisenstr. 95 · Tel. 02241 - 65308

www.dirkmolly.de

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Hähnewettkrähen

Rasse- und Ziergeflügelzuchtverein (RZGZV) Neunkirchen-Seelscheid, Much und Umgebung e.V.

Am 14. Mai, Christi Himmelfahrt, lädt der RZGZV zum traditionellen Hähnewettkrähen am Vatertag auf den Spielplatz in Berzbach, Gemeinde Much ein. Mitmachen kann jeder gegen die Newcastle-Erkrankung geimpfte Hahn. Anmeldung zum Krähwettstreit erfolgt vor Ort. Impfbescheinigung ist erforderlich. Anmeldung ab 10 Uhr. Das eigentliche Wettkrähen beginnt gegen 11 Uhr und endet um die Mittagszeit mit der Siegerehrung. Danach folgt der gesellige Teil rund um den Bierpils, Grill, Waffel- und Kuchenstand oder einer Tasse Kaffee.



Bis dahin, bleiben sie gesund und besuchen sie uns zu diesem Gaudi auf dem Berzbacher Spielplatz.

Ausflug ins Theater

Hallo liebe/r Theaterfreund*innen, für Donnerstag, 11. Juni, habe ich für euch das Schauspiel „Jacques der Fatalist und sein Herr“ nach dem Roman von Denis Diderot, Regie: Martin Laberenz, geplant.

„Wie waren sie einander begegnet? - Durch Zufall, wie alle. - Wie hießen sie? - Was schert sie das? - Wo kamen sie her? - Vom nächstgelegenen Ort. - Wohin gingen sie? - Wer weiß schon, wohin er geht. - Was sagten sie? - Der Herr sagte nichts und Jacques sagte, sein Hauptmann habe gesagt, alles Gute oder Schlechte, das uns hienieden widerfährt, stehe dort oben geschrieben.“

So beginnt Denis Diderot, der vielleicht heiterste der französischen Aufklärer, seinen Roman „Jacques der Fatalist und sein Herr“. Er sprüht darin vor Erzähllust und schickt den Diener Jacques mit seinem Herrn auf

eine neuntägige Reise quer durch das vorrevolutionäre Frankreich. Das Protagonistenpaar, das an Don Quijote und Sancho Pansa erinnert, erörtert auf geistreiche und unterhaltsame Weise unablässig philosophische Fragen.

Ort der Vorführung: Das Schauspielhaus/ Bonn/ Bad Godesberg
Beginn der Vorstellung ist um 19:30 Uhr und Ende gegen ca. 21:15 Uhr, ohne Pause.

Abfahrt Bus:

Marienfeld: 18 Uhr

Hauptstr. Much: 18:10 Uhr

Kramer Weg: 18:15 Uhr

Markelsbach: 18:20 Uhr

Falls Rückfragen bestehen, wendet euch bitte jederzeit an mich.

Eure Organisatorin Ingrid Hohmann
Mob. und WhatsApp:

0157-82691105

E-Mail: ingrid-hohmann@web.de

GOLF-ERLEBNISTAG 2026

17.05.2026 von 11 - 16 Uhr

10.000 €

Hole-in-One-Challenge

in Kooperation mit Zunft Kölsch
Jeder kann mitmachen und
sein Glück probieren!

Gratis Platzreife sichern*
Bratwurst und Freigetränk gratis*

Kostenlose Schnupperkurse, Platzrundfahrten
und Puttwettbewerbe

Vorbeikommen . Kostenlos ausprobieren . Spaß haben.

ACHTUNG GOLFER!

Jetzt den Golfclub Burg Overbach erleben
und ab 49€ / Monat **uneingeschränktes Spielrecht** sichern!

Golfclub Burg Overbach, Much . Tel. 02245 5550 . www.gcbo.de

*Die Aktion „Platzreife geschenkt“ ist gültig bis 31.07.2026.
Gegen Vorlage des Gutscheins/der Anzeige erhalten Sie am 17.05.2026 eine Bratwurst und ein Getränk gratis.

Die häufigsten Irrtümer bei der Gebäudedämmung

Verbraucherzentrale NRW klärt über Dämmungsmythen auf

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Meist ist die Dämmung die ideale Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme wie einer Wärmepumpe, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO₂ einspart“, sagt Stefanie Vogt von der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei oft an erster Stelle.“ Allerdings kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinforma-

tionen, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum

Stimmt nicht. Bei ungedämmten Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise - beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen.

Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert

der Immobilie.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll

Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch und von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug

Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmschicht die Luftfeuchte im Innenraum einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumluftfeuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr so-

gar noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird. Eine korrekt ausgeführte Dämmung zieht zudem keine Feuchteprobleme im Inneren der Außenwand nach sich. Denn auch durch eine mit Polystyrol gedämmte Wand wandert die Feuchte noch von innen nach außen, da das Dämm-Material nicht hermetisch dicht ist.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Ist dieser in einem Wärmedämm-Verbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten Fassade ist nicht höher als bei einer ungedämmten. Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandverlaufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/gedübelt oder ein Schienensystem) und die Putzschichten.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel

Stimmt nicht. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung. Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.

Wie neue Fenster Heizkosten sparen

Steigende Energiepreise bereiten vielen Haushalten Sorgen. Wer seine Heizkosten dauerhaft senken möchte, kann mit modernen Fenstern viel erreichen. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, wann sich ein Fenstertausch lohnt, und welchen Effekt neue Fenster für Wohnkomfort und Sicherheit haben.

Heizen mit fossilen Energieträgern oder Strom werden für viele Haushalte immer teurer und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Wegen der schrittweisen Anhebung des CO₂-Preises werden die Energiepreise in den nächsten Jahren absehbar weiter steigen. Wer langfristig sparen möchte, sollte jetzt seinen Energieverbrauch reduzieren - auch als Beitrag zum Klimaschutz. Hier steckt großes Potenzial in den eigenen vier Wänden: Eine energetische Sanierung reduziert den Heizenergiebedarf deutlich und senkt dauerhaft auf Jahre die Heizkosten und spart damit bares Geld. Besonders wirksam ist dabei die Sanierung der Gebäudehülle: Fenster, Fassade und das Dach. Denn je weniger Wärme über die Hülle entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Erster Ansatzpunkt sind dabei die Fenster. In einem ersten Sanierungsansatz können diese als Einzelmaßnahme vorab getauscht werden.

Sie sind eine vergleichsweise kostengünstige und effektive Investition.

Neue Fenster - lohnt sich das?
Der Einspareffekt neuer Fenster hängt vom Gebäudezustand, der Fenstergröße und den aktuellen Energiepreisen ab. Eine Faustregel gibt Orientierung: Je älter die verbauten Fenster sind, desto sinnvoller

ist ein Austausch.

Besonders Fenster mit Einfachverglasung, die bis Ende der 1970er Jahre eingebaut wurden, bieten sich für einen Tausch an. Im Gegensatz zu modernen Zwei- oder Dreifachverglasungen bieten sie keinerlei Wärmedämmung. Aber auch ältere Isolierverglasfenster (vor 1995, also noch ohne Wärmeschutzbeschichtung) lassen noch immer viel Wärme entweichen. Auch sie sind gute Kandidaten für eine Sanierung. „Wer noch einen dieser Fenstertypen verbaut hat, sollte unbedingt über eine Modernisierung nachdenken. Das gilt insbesondere, weil die Bundesregierung bei Einzelmaßnahmen wie der Fenster-Sanierung mit der BEG-Förderung weiterhin bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernimmt.“, rät Frank Lange, VFF-Geschäftsführer. Alternativ kann im selbstgenutzten Wohnraum im Rahmen der Einkommensteuer 20 Prozent der Sanierungskosten direkt mit der Steuerschuld verrechnet werden. Vor der Sanierung sollten sich Interessenten sowohl von einem Fachhändler als auch einem Steuerberater beraten lassen oder den VFF-Fördermittel-Assistenten nutzen. Umfangreiche Information zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit neuer Fenster hat der VFF in seiner aktuellen Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ aufbereitet.

Verbesserte Lebensqualität
Eine Investition in neue Fenster lohnt sich aber nicht nur des Geldes wegen. Fenster bieten neben der Energieeffizienz viele andere Mehrwerte wie Schallschutz, Tageslicht, Raum-

klima, Einbruchschutz und Barrierefreiheit und Automation. Neue, gut isolierte Fenster sorgen für behagliche Räume.

Starke Temperaturabfälle am Abend oder Zugluft gehören der Vergangenheit an. Zudem halten sie Straßenlärm deutlich besser ab und bieten in der Regel auch mehr Sicherheit vor Einbruchversuchen. „Die Anschaffung neuer Fenster ist daher immer auch eine Investition in den Werterhalt der Immobilie und in mehr Lebensqualität“, betont Fensterexperte Lange.


Expertentipp

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfortzone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. Verband Fenster + Fassade (VFF)

- Treppen und Geländer
- Edelstahlverarbeitung
- Balkonanlagen
- Tor und Zaunbau
- Vordächer
- Schweißfachbetrieb

Meisterbetrieb
Seit 1998

Zertifiziert nach
EN 1090-1 EXC2



Stahl & Metallbau

Oliver Söntgerath
Metallbaumeister

Hauptstraße 12
53819 Neunkirchen-Seelscheid


Tel.: 02247 / 91 22 66
Mobil: 0171 / 37 67 122
Fax: 02247 / 91 22 68
Email: info@metallbau-soentgerath.de
Web.: www.metallbau-soentgerath.de

Schroetter

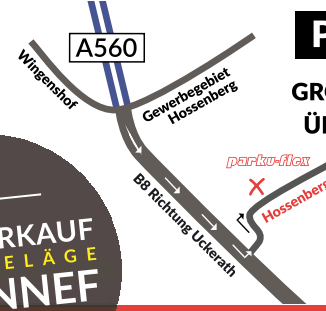
Hetzenholz 39 • 53804 Much
Telefon 02245 - 5790 • E-Mail: Schroetter-Much@t-online.de



**Landschafts- und Gartenbau
Garten- und Baumpflege
Platten-, Pflaster- und Erdarbeiten
Beratung und Planung**



parku-flex



Parkett | Kork | Laminat | Vinyl

GROSSE AUSWAHL AN QUALITÄTSBÖDEN AUS ÜBERPRODUKTIONEN UND SONDERPOSTEN.

LAGERVERKAUF
BODENBELÄGE
IN HENNEF

Bangkirai-Terrassendielen
in 1A-Qualität

CLIC-Vinyl ab € 19,95/qm
Holz- und Steindekore verfügbar

Verkauf: Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

parku-flex Lambertz GmbH | Hossenberg 3 | 53773 Hennef
Telefon: 02242 / 91 555 93 | www.parku-flex.de

Das Ev. Familienzentrum Arche Noah informiert

Mittwochs vom 6. Mai bis zum 3. Juni
19:30 bis 21:45 Uhr
Elternkurs online - Kess erziehen (Für Eltern von Zwei- bis Elf-jährigen)

Referentin Jana Strahl bietet strukturierte Tipps zu weniger Stress in der Erziehung und einem spannenderen Miteinander in der Familie.

Montag, 18. Mai
8 bis 10:30 Uhr

Elterncafé - In gemütlicher Runde haben Eltern hier die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Plätzchen auszutauschen. Kommen Sie doch vorbei!

Dienstag, 19. Mai
19 Uhr

Themenabend für Eltern: „Resilienz“ - An diesem Abend dreht sich alles um die Stärken Ihrer Kinder. Sie erfahren, was Kinder brauchen, um möglichst krisenfest und belastbar durchs Leben zu gehen. Anschließend können Sie Schlüsse für Ihren eigenen Alltag ziehen. Anmeldungen über die Kita!

Mittwoch, 10. Juni
14 bis 16 Uhr
Sprechstunde der Erziehungs-

und Familienberatung - Ein Mitarbeiter der Beratungsstelle Siegburg sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten, wenn Sie Fragen bezüglich der Erziehung Ihrer Kinder oder in Familienangelegenheiten haben.

Sie finden die Arche Noah in der Schulstraße 34 in Much (Eingang über die Weberstraße). Wenn Sie Fragen zu unserer Einrichtung oder zu speziellen Angeboten haben, erreichen Sie uns über die 02245 - 890077 oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.fan-much.de.

Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr Arche Noah Team



Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
 am 18.03.2030 in Bonn
 um 15:00 Uhr
 in der Paulus-Kirche

NICOLETTE RUFUS
 Der Polterabend
 In der Paulus-Kirche

F 102-06
 90 x 50 mm
 ab **17,23***

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alona
 03.03.2025
 1035 Uhr
 2770 g
 46 cm

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00***

DANKSAGUN

Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

sprechen wir unseren Dank aus.
 im Namen aller Angehörigen
 Michael Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
 90 x 90 mm
 ab **102,96***

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung
 3 ZL, 125 bis 2-Parteienhaus, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neuwertig, gut möbliert, zentral, sehr gut erreichbar, nur 20 min zum Zentrum
 Für 820 €
 Tel. 0224 220 12 34

K03_15
 43 x 30 mm
 ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Dorfflohmarkt in Berzbach am 17. Mai

An diesem Sonntag kann auf dem traditionell beliebten Dorfflohmarkt wieder nach Herzenslust von 10 bis 16 Uhr gestöbert und gefeilscht werden. So mancher Trödeliebhaber und Sammler kann einige kleinere, aber auch größere Schätze finden. Angeboten wird alles (Hausrat, Klamotten, Spielzeug, Kunst, Krempel und wertvolle Gegenstände), was man selbst nicht mehr braucht und für jemand anderen noch nützlich sein kann. Das ganze Dorf macht mit, sodass es genügend Gelegenheiten gibt zu handeln und zu feilschen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt,

ebenso wie für gute Laune und interessante Gespräche. An diesem Tag ist auch das Technik- und Bauernmuseum für interessierte Besucher geöffnet. Das Museumsteam führt auf Wunsch gerne durch die Räumlichkeiten. Ein Bestandteil des Museums ist unter anderem auch der Backes, der an diesem Tag vom ansässigen Bäckermeister Friedhelm Funken angefeuert wird, um dann verschiedene Brote und Brötchen zu backen. Die Dorfgemeinschaft freut sich auf regen Besuch. www.dorfbzberzbach.de


Wir feiern 45. Jubiläum – wir laden Sie ein

20% auf sportlich schicke Tagesmode

15% auf elegante Anlassmode

QUARTIER58

by Renate Kraemer



Hauptstraße 63 in Lohmar

Das Angebot gilt bis Ende Mai.

SBM-Mittelrhein-Meisterschaften 2026 in Bonn

TSV Much 1913 e.V.
- Abteilung Schwimmen

Mit 15 Aktiven waren wir in Bonn bei den Mittelrhein-Meisterschaften auf der langen Bahn vertreten. Die Bilanz war erstaunlich gut, nämlich in der offenen Wertung lagen wir an 6. Stelle, und in der Gesamtwertung erreichten wir einen guten 11. Platz von 21 teilnehmenden Vereinen. Unsere Aktiven schwammen erstaunlicherweise alle neue Bestzeiten, das ist auf einer 50 m Bahn für uns etwas ganz besonderes, denn wir trainieren ja bekanntlich nur auf einer 16 2/3 m Bahn in unserem geliebten Mucher Hallenbad. Beteiligt waren folgende Aktive: Catrin Müller AK 25 konnte dreimal als erste das Treppchen erklimmen; Lenny Droste Jg 2009 war mit 2 SBM-Titeln und einem 3. Platz sehr erfolgreich. Janik Schuller Jg 2002 wurde ebenfalls SBM-Meister und errang in der offenen Wertung einen 2. Platz. Emi-

SEIT 24 JAHREN IN DER FÜßGÄNGERZONE SOFORT BARGELD ALTGOLD




◁ Altgold ◁ Bruchgold ◁ Münzgold ◁ Zahngold ◁ Zuchtperlen
◁ Schmuck ◁ Brillanten ◁ Platin ◁ Silber ◁ Uhren

Side Brillant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56 | Mobil: 0177 590 1111

lie Kislat Jg 2009 und Amelie Roth 2012 erreichten zweimal einen 2. Platz. Marlene Rittel Jg 2013 und Jannis Saura Y Vogt Jg 2014 wurden einmal 2. und einmal 3., und Daniela Allhenn AK 45 konnte ebenfalls einen 3. Platz belegen. Lena Roth Jg 2015 erreichte neben anderen guten Platzierungen einen 4. Platz. Ohne besondere Platzierungen, aber immer gut dabei waren Kaley Droste Jg 2914, Colin Droste Jg 2012, Maribel Saura Y Vogt Jg 2011, Emma Stock Jg 2011, Nina Schröder Jg 2008 und Tomas Prescher AK 55. Das Trainerteam der Schwimmabteilung gratuliert allen Beteiligten ganz herzlich und freut sich schon auf den kommenden Wettkampf,

nämlich die NRW-Meisterschaften in Dortmund. Dafür haben sich freigeschwommen: Emili Kislat, Amelie

Roth, Lenny Droste und Marlene Rittel. Wir sind sehr stolz, dass wir dort wie immer vertreten sind.



REGIONALES

„Gemeinsam statt einsam“

Blick auf die Aktionsseite

Einsamkeit ist eine stille Gefahr für die Demokratie, heißt es in Politikwissenschaft und Soziologie. Wenn Menschen sich dauerhaft isoliert fühlen und keine Zugehörigkeit erleben, beeinflusst das nicht nur ihr persönliches Wohlbefinden, sondern auch ihr gesellschaftliches und politisches Denken und Verhalten. Vor diesem Hintergrund betreibt die Freiwilligen-Agentur für den Rhein-Sieg-Kreis das Aktions-

jahr „Gemeinsam statt einsam - Ehrenamt wirkt“. Anlässlich des deutschlandweiten Mitmachtags „Der Ehrentag“, ausgerufen vom Bundespräsidenten für den 23. Mai, dem Jahrestag des Grundgesetzes, stellt die Freiwilligen-Agentur ihre Website zum Aktionsjahr www.gemeinsamstatteinsam-rsk.de in einem Videocall vor. Erläutert werden die auf der Aktionsseite präsentierten niedrigschwelligen und

oft ehrenamtlich organisierten Begegnungsangebote im Rhein-Sieg-Kreis. Die Infoveranstaltung findet am Dienstag, 26. Mai, von 10 bis 10:30 Uhr, statt.

Die Zugangsdaten:

eu01web.zoom.us/j/68069906643?pwd=Ji74w5VMpghJiNYXmRGwX6j1w4x09.1
Meeting-ID: 680 6990 6643
Kenncode: 521404



Gebäudemodernisierung gezielt planen

So gelingt die energetische Aufwertung mit dem individuellen Sanierungsfahrplan

Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erhalten Hauseigentümer:innen eine klare Strategie, wie das Gebäude Schritt für Schritt energetisch aufgebessert werden kann - mit den besten Maßnahmen hinsichtlich Heizkosteneinsparung und Investition an vorderster Stelle. „Der iSFP macht Modernisieren für die Verbraucher:innen sinnvoll planbar und wird sogar gesondert gefördert“, sagen Martin Wieler und Konstantin von Normann, Leiter bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg und Troisdorf. „Die Umsetzung der Empfehlungen des iSFP ist nicht verpflichtend, aber er liefert den Verbraucher:innen eine Orientierung, um Klarheit in ihren Modernisierungsweg zu bringen.“ Wie man den individuellen Sanierungsfahrplan bekommt und optimal nutzt, hat die Verbraucherzentrale NRW in vier Tipps zusammengestellt.

Individueller Sanierungsfahrplan: Das steht drin

Der iSFP zeigt in Form eines mehrseitigen Dokuments den aktuellen Zustand des Gebäudes, identifiziert Schwachstellen wie Dämmung, Fenster oder Heiztechnik, und legt dar, wie der Weg zu einem energieeffizienten Ergebnis aussehen kann: Welche energetischen Maßnahmen sind für ein Gebäude sinnvoll, wie viel Energie, CO₂ und Kosten lassen sich dadurch einsparen und welche Investitionen

samt Fördermitteln sind nötig? Der Fahrplan ordnet die möglichen Maßnahmen nach ihrem Nutzen und beschreibt eine sichere Energieversorgung mit klimafreundlichen Mitteln. Zusätzlich weist der iSFP auf weitere Vorteile einer Modernisierung hin, die über die reine Energieeinsparung hinausgehen - etwa Verbesserungen beim Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz, Gebäudewert, Einbruchschutz und der Barrierefreiheit.

Was gilt es zu beachten, um einen iSFP zu bekommen?

Ein individueller Sanierungsfahrplan kann für jedes Wohngebäude aufgestellt werden. Durch Fördergelder unterstützt wird die Erstellung dabei nur, wenn das Wohngebäude mindestens zehn Jahre alt ist. Der Antrag für diese Fördergelder darf erst gestellt werden, nachdem man eine geeignete Fachperson beauftragt hat, die den iSFP erstellt.

Diese Fachperson muss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Energieberater:in für Wohngebäude zugelassen sein. Eine entsprechende Liste findet sich im Internet unter <http://www.energieeffizienz-experten.de/>.

Diese Fachperson begutachtet zunächst das Gebäude und bespricht mit den Besitzer:innen auch, wie das Gebäude genutzt wird. Wer ist zu welchen Zeiten anwesend, welche Raumtemperaturen sind dabei gewünscht? Welche Eigenschaften

des Gebäudes sind den Nutzer:innen besonders wichtig? So kann der Fahrplan wirklich individuell auf die Situation zugeschnitten werden.

Richtige Reihenfolge bei der Sanierung und mehr Geld

Der wichtigste Vorteil des Fahrplans ist, dass er die Reihenfolge beschreibt, in welcher Sanierungsschritte am sinnvollsten sind. So wird verhindert, dass Eigentümer:innen beispielsweise einen Heizungsaustausch viel zu früh anstreben, was unnötige Zusatzkosten auslösen kann. Der Plan zeigt dabei auf einer Farbskala, wie das Gebäude energetisch aktuell abschneidet und wie stark man sich mit jedem Schritt verbessern würde - so wird deutlich, ob beispielsweise die Dämmung allein reicht oder auch die Heiztechnik erneuert werden sollte. Der zweite Vorteil des iSFP ist, dass es mit ihm höhere Fördermittel für energetische Aufwertung gibt als ohnehin schon. Beispielsweise gibt es bei Sanierungen eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten - diese verdoppelt sich durch eine Anwendung des Fahrplans. Für die Verbesserung von Dach, Wand oder Fenster erhöht sich mit dem iSFP zusätzlich der prozentuale Anteil welcher als Fördergeld zum Beispiel von der KfW übernommen wird.

Wohnqualität, Wertsteigerung und Nachhaltigkeit verbessern

Weil der iSFP auch Gebäude-Eigen-

schaften wie Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz oder Barrierefreiheit berücksichtigt, können diese bei Bedarf mit Hilfe des Fahrplans verbessert werden. Beispielsweise lohnt sich eine Dämmung nicht nur, weil Heizkosten sinken, sondern weil das Wohnklima angenehmer wird, das Risiko von Schimmel sinkt und der Marktwert des Hauses steigt. So kann der iSFP bei der Überlegung helfen, welche Themen für die Zukunft relevant sind (z. B. Einsatz erneuerbarer Energien, smarte Haustechnik oder barrierearmes Wohnen), um diese in die eigene Planung zu integrieren. Mit dieser Perspektive wird die Sanierung nicht nur energie- oder förderbasiert, sondern ganzheitlich und zukunftssicher.

Weiterführende Informationen:

Mehr zum iSFP unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/59828>

Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ kann hier bestellt werden: <https://shop.verbraucherzentrale.de/rubriken/alle-titel-von-a-z/klimafreundlich-bauen-und-sanieren/9783863361686>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen>

Für weitere Informationen:

Beratungsstelle Siegburg
Verbraucherzentrale NRW e.V.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler

Tim Hendricks

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media



J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Nachher
Vorher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Gehmeditation im Freien

Veranstaltungshinweise des Frauenzentrum Troisdorf

Das Frauenzentrum Troisdorf macht auf ein Angebot für Frauen aufmerksam, das Anfang Mai beginnen wird: Gehmeditation im Freien.

Wenn wir üben achtsam zu gehen, gehen wir nirgendwo hin. Wir richten uns darauf aus, wahrzunehmen, was im Moment passiert. Gedanken, Sinneseindrücke und Gefühle tauchen auf, vergehen und entstehen erneut. Wir lassen es geschehen und beobachten wohlwollend. Da es nichts zu erreichen gibt, können wir uns innerlich zurücklehnen und Anspannung loslassen.

Zunächst werden leichte Atemübungen im Stehen angeboten, um im Hier und Jetzt anzukommen und unseren Körper zu spüren. Danach nehmen wir uns Zeit für die Gehmeditation.

Jede ist willkommen. Es wird eine kleine Einführung geben, so dass auch Unerfahrene den Einstieg in die Gehmeditation finden.

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Leitung: Ilka Labonté

Termine: 6. Mai, 20. Mai, 17. Juni, 1. Juli, 15. Juli, 29. Juli, 12. August, 26. August, 9. September, 23. September
Zeit: 10 bis 11 Uhr

Treffpunkt: Burg Wissem, an den Fahrradständern auf dem Parkplatz
Anmeldung bis zum Vorabend der Veranstaltung unter 02241/72250 oder per E-Mail unter beratung@frauenzentrum-troisdorf.de.

Aktuelle Angebote im Frauenzentrum Troisdorf, Hospitalstraße 2

- **Allgemeine Beratung für**

Frauen und Mädchen ab 14 Jahren

Montag bis Freitag nach Terminvereinbarung unter 02241.72250 oder beratung@frauenzentrum-troisdorf.de

Montag von 10 bis 12 Uhr auch ohne Anmeldung

- **Beratung zu rechtlichen Fragen in Lebenslagen wie Trennung und Scheidung**

Jeden 1., 3. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, Anmeldung erforderlich unter 02241. 72250

- **Rechtliche Beratung für geschädigte Zeuginnen bei sexualisierter und häuslicher Gewalt**

Jeden 3. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr, Anmeldung erforderlich unter 02241. 72250



Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!

VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Frühlingsfest des MGV „Sangeslust“ Winterscheid

Samstag, 6. Juni



Fotos: Peter Lorber

Bald ist es wieder soweit!

Am Samstag, 6. Juni, findet auch in diesem Jahr wieder das Frühlingsfest des MGV „Sangeslust“ Winterscheid in der Begegnungsstätte der Lebensgemeinschaft Eichhof statt. Folgende drei Chöre konnten wir in diesem Jahr für das Stiftungsfest gewinnen:

- MGV Drabenderhöhe (Meisterchor)
- MGV Merten / Sieg e.V. (Siegthal Voices Merten)
- Chor „Cantiamo“ (Lohmar)

Gemeinsam mit dem Männergesangsverein Winterscheid werden diese Chöre für einen abwechslungsreichen und qualitativ hochwertigen musikalischen Abend sorgen.

Im Anschluss an die Gesangsdarbietungen werden Michael Stein (Akkordeon) und Markus Kolf (Gesang) das Publikum zum Mitsingen animieren. In diesem Rahmen werden unter anderem altbekannte Volkslieder, Evergreens und kölsche Lieder gesungen. Da ist für jeden etwas dabei! Und damit jeder mitsingen kann, werden vor Beginn des Mitsingteils Texte verteilt.

Im Rahmen des Frühlingsfestes wird auch in diesem Jahr eine Verlosung mit vielen interessanten und hochwertigen Preisen durchgeführt.

Unser Chorleiter Bernd Immel hat mit dem MGV über viele Wochen einen bunten Strauß von Liedern, darunter auch bekannte moderne Stücke eingeübt, die Ihnen mit Sicherheit gefallen werden.

Für eine angenehme Bestuhlung, das leibliche Wohl, sowie Getränke aller Art ist gesorgt.

Der MGV wird zudem für diesen Abend wieder einen Bustransfer organisieren. Mit dessen Hilfe können unsere Gäste, die nicht mobil sind, von Winterscheid und Umgebung nach Bröleck und wieder zurück

chauffiert werden. Anmeldungen für den Bustransfer richten Sie bitte zeitnah an Thomas Giermann unter 0178 7999549 oder Albert Menge-02247 300225. Die Abfahrt wird an der Bushaltestelle an der Schule erfolgen.

Sie sehen, es lohnt sich.

Also reservieren Sie den 6. Juni

für den MGV!

Beginn ist um 19 Uhr im Saal Eichhof.

Der Eintritt ist frei! Spenden sind erwünscht!

Wir freuen uns auf Sie!

Für den Männergesangsverein
Christoph Reuter (Schriftführer)

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
 inklusive Montage

Aktionsgröße:
 2.500 x 2.000 mm
 2.500 x 2.125 mm
 2.370 x 2.000 mm
 2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss & Sohn
FACHGROSSHANDEL
 VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Viele Kunstwerke flatterten im Wind

Freundeskreis Buch & Kunst Neunkirchen-Seelscheid

Gleich zu Beginn des Neunkirchner Frühlingstages strömten viele Kinder mit ihren Eltern zu den Maltischen, die auf der Rasenfläche vor dem katholischen Pfarrheim aufgebaut waren, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Zahlreiche Maler aus der Gemeinde gaben Hilfestellung bei Auswahl und Technik und ermunterten auch die Eltern, sich als Künstler zu versuchen. So wurden phantasievolle Objekte auf Leinwände gebannt und Ausmalbilder farbig verziert. Ausdrucksstarke Bilder, erzeugt durch die Fliehkraft der Farbschleuder, experimentelle Bilder mit Hilfe der Fadentechnik und Aquarelle

waren wunderschöne Unikate, die bei dem böigen Wind an der Leine besonders schnell trockneten. Uns hat die Aktion viel Freude gemacht. Wir haben strahlende Kinderaugen gesehen und konnten gleichzeitig als Förderverein unserer Gemeindebücherei über unsere Arbeit informieren und auf kommende Aktionen hinweisen. Ganz besonders möchten wir uns bei Ralph Deling vom Kunsthäuschen bedanken, der den ganzen Tag sein Wissen und seine Leidenschaft für die Kunst an die vielen Besucher weitergab mit dem Ergebnis „Es kann wirklich jeder malen“!



Foto: Ute Wetter

Tag des Baums: Die Zitterpappel ist Baum des Jahres 2026



Pappelschwärmer. Fotos: Matthias Overmann

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Anlässlich des Internationalen Tag des Baumes am 25. April lohnt sich ein Blick auf die Zitterpappel, Baum des Jahres 2026. Wiewohl die Zitterpappel beim leisesten Windhauch in Schwingung kommt, ist sie nicht nur dem Augenschein nach, sondern auch von ihren Eigenschaften her ein „starker“, widerstandsfähiger und lebensspendender Baum. Die *Populus tremula*, so der botanische Name, ist eine wahre Anpassungskünstlerin, die zahlreichen Arten einen Lebensraum bietet und den Boden verbessert. Sie wird gerne zur Wiederbewaldung angepflanzt. „Mit ihren Eigenschaften trägt die Zitterpappel zur Biodiversität, auch

im Rhein-Sieg-Kreis, bei. So sind es vor allem die Raupen seltener Falter wie der kleine Schillerfalter *Apatura ilia* und der Pappelschwärmer *Laotioe populi*, die sich von den Blättern der Zitterpappel ernähren“, erläutert Jörg Bambeck, Leiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises. Die Zitterpappel ist im gesamten Rhein-Sieg-Kreis verbreitet. Unter anderem im Naturschutzgebiet Rosbachtal kann man schöne Bestände beobachten. Die Zitterpappel wird auch Espe genannt. Der wohl bekannte Spruch „Zittern wie Espenlaub“ hat im Schwinger ihrer Blätter den Ursprung: Die rundlichen bis herzfö-



Kleiner Schillerfalter

migen Blätter mit seitlich abgeflachtem Stiel reagieren auf die kleinste Brise und beginnen zu „zittern“. Im Frühjahr erscheinen die Blüten, die männlichen als purpurfarbene und die weiblichen als grünliche Kätzchen. Hieraus entwickeln sich kleine Kapsel Früchte, deren watteartige Samen durch den Wind verbreitet werden. Der Baum selber erreicht in der Regel eine Höhe von 15 bis 25 Metern, manchmal sogar bis 35 Meter. Die Zitterpappel hat die besondere Fähigkeit, einen ganzen Organismus genetisch identischer Bäume zu bilden. Dank ihres weit verzweigten Wurzelsystems bringt sie immer wieder neue Triebe hervor, so dass ein zusammenhängender Hain entsteht.

Die „Allrounderin“ wird gerne als sogenannter Pionierbaum angepflanzt, um karge Flächen schnell zu begrünen, den Boden zu verbessern und die Winderosion in offenen Agrarlandschaft zu verringern. Aufgrund ihres schlanken Wuchses und der gelben Herbstfärbung ist die Espe ein beliebter Zier- und Alleebaum. Zudem befördert die Rinde des Baums die menschliche Gesundheit. Die darin enthaltenen Salicylate können traditionell gegen Fieber, Schmerzen und rheumatische Beschwerden verwendet werden. In früheren Zeiten wurden die jungen Blätter für Salate benutzt oder sie wurden als Vitamin-C-reicher Ersatz anstelle Sauerkraut fermentiert.

Antik Galerie Rhein-Sieg-Kreis

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 80 km.

Wir kaufen an:

- Münzen aller Art
- Silberbesteck
- Armband & Taschenuhren
- Modeschmuck & Bernstein
- Bronze & Porzellanfiguren
- Porzellangeschirr (Meissen)
- Militaria 1.WK und 2.WK
- Alte Post & Ansichtskarten
- Alte Kugelschreiber & Füller
- Musikinstrumente
- Zinn
- Orientteppiche (Seide)
- Kleine Ölgemälde
- Antikes Spielzeug
- Römer Gläser



Ihr Ansprechpartner für unseren Rhein-Sieg-Kreis



Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

 **02246 - 95 72 789**

oder **0177 2444 089**

0176 201 36 028

Hauptstraße 127 • 53797 Lokmar

Poetische Mond-Revue in Schloss Auel

Zum Ausklang des Aprils entführten Burkard Sondermeier und Igor Kirillov das Publikum in der Schlosskapelle von Schloss Auel mit ihrer literarisch-musikalischen Revue „Rund um den Mond“ auf eine poetische Reise durch 200 Jahre Mond-Kultur. Zwischen Chansons, klassischer Musik, Märchen und feiner Ironie entstand ein Abend, der den Erdtrabanten als Spiegel von Sehnsucht, Kritik und Romantik neu erlebbar machte - eindrucksvoll, pointiert und mit großer Spielfreude vorgetragen. Ein Programm, das zeigt, wie lebendig und vielschichtig der Mond in die Kunst Eingang gefunden hat. Bereitwillig verlängerten die Künstler das Programm um zwei Zugaben. Am Donnerstagabend, 30. April, erlebten rund 40 Besucherinnen und Besucher in der Schlosskapelle von Schloss Auel eine außergewöhnliche literarisch-musikalische Stunde: Die Revue „Rund um den Mond“ von und mit Burkard Sondermeier (Kunsthau Seelscheid), begleitet von Igor Kirillov am Flügel. Beide entführten das Publikum auf eine poetische, humorvolle und zugleich kulturhistorisch tief verwurzelte Reise zum Erdtrabanten. Der Eintritt erfolgte auf Spendenbasis. Die Einnahmen des Abends kommen der Lohmarer Tafel zugute.

Ein Programm zwischen Poesie, Chanson und klassischer Musik

Die Mond-Revue, die 2025 im Kunsthau Seelscheid Premiere feierte und für die Kapelle von Schloss Auel eigens auf eine Stunde verdichtet wur-

de, bot eine fein abgestimmte Mischung aus Chansons und Couplets, klassischer Musik, Jazz-Elementen, Märchen, Poesie und literarischen Miniaturen.

Sondermeier präsentierte die Texte mit seiner charakteristischen Mischung aus Witz, Charme, Ironie und feiner Nachdenklichkeit - „frankophil-kölsch“, wie viele Gäste schmunzelnd bemerkten. Kirillov begleitete ihn souverän am Pianoforte und setzte immer wieder überraschende Akzente.

Der Mond als Spiegel der Kulturgeschichte

Die Revue verzichtete bewusst auf naturwissenschaftliche Fakten oder esoterische Mondmythen. Stattdessen widmete sie sich der kulturellen Bedeutung des Mondes: als Symbol der Romantik, der Sehnsucht, der Orientierung und der gesellschaftlichen Kritik.

Sondermeier hatte für das Programm tief in der Literaturgeschichte recherchiert und aus über 200 Jahren Mond-Lyrik und -Erzählungen eine pointierte Auswahl getroffen. Zu hören waren unter anderem:

- „Der Mond ist aufgegangen“ (Matthias Claudius) - als Schlaflied und als gesellschaftskritischer Text
- „Der kleine Häwelman“ (Theodor Storm)
- „Der Mond“ (Gebrüder Grimm)
- „Au clair de la lune“ - ein Kinderlied aus Frankreich
- Mondgedichte von Johann Wilhelm Müller, Heine, Droste-



Die Gastgeberin mit den Künstlern Burkard Sondermeier (r.) und Igor Kirillov (l.). Foto: Ulrike Clever

Hülshoff, Brecht, Kästner und Enzensberger

- Georg Kreisler: „In Deutschland“
- Comedian Harmonists: „Guter Mond, du gehst so stille“
- Jola Shkodrani: „Moon River“
- Léo Ferré / Paul Verlaine: „Im Mondenlicht“
- Charles Trenet: „Le soleil et la lune“

Utopische Reisen zum Mond - von Cyrano bis Offenbach

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den literarischen Mondreisen des 17. bis 19. Jahrhunderts:

- Cyrano de Bergerac: „Die Reise zum Mond“ - eine utopische, gesellschaftskritische Vision
- Carlo Goldoni / Joseph Haydn: „Il Mondo della Luna“ - die Traumwelt des Bonafede
- Jacques Offenbach: „Voyage sur la lune“ - eine Märchenoper vol-

ler Ironie und Anspielungen. Sondermeier stellte diese Werke in den Kontext ihrer Zeit und zeigte, wie der Mond seit Jahrhunderten als Projektionsfläche für Wünsche, Kritik und Utopien dient. Passend dazu zitierte er Jürgen Habermas: „Wenn die utopischen Oasen austrocknen, breitet sich eine Wüste von Banalität und Ratlosigkeit aus.“

Ein Abend voller Atmosphäre - und ein augenzwinkernder Abschluss

Die Schlosskapelle bot mit ihrer Akustik und ihrem historischen Ambiente den idealen Rahmen für diese „fantastische Mondfahrt“. Nach zwei Zugaben endete der Abend heiter mit dem Kultschlager „Der Mond von Wanne-Eickel“ (1962, Text: Ernst Bader) - ein bewusst bodenständiger Kontrast zu den literarischen Höhenflügen zuvor.



Burkard Sondermeier (rechts) und Igor Kirillov. Foto: Ulrike Clever



Die Verantwortungskette

Unterstützung und Ausbildungsangebote für Jugendliche ohne Perspektive nach der Schule

Rhein-Sieg-Kreis (an). Für Jugendliche, die am Ende ihrer Schullaufbahn noch keine Vorstellung haben, wie es weiter geht, gibt es im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn zahlreiche Möglichkeiten der Berufsorientierung. Die zentrale Homepage zum Übergang Schule-Beruf www.bo-brs.de beispielsweise informiert über regionale Beratungsstellen und Veranstaltungen wie Fachmessen oder Ausbildungsbörsen. Zudem finden Eltern unter www.bo-brs.de/elternnewsletter ein spezielles Angebot, um auf dem Laufenden zu bleiben und ihre Kinder bestmöglich zu unterstützen.

Die Region zur Verantwortungskette zusammengeschlossen

Damit diese und viele weitere Initiativen zielgerichtet und erfolgreich ineinandergreifen, haben sich zahlreiche Akteurinnen und Akteure in der

Region zur sogenannten Verantwortungskette zusammengeschlossen. Dazu gehören die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, die Handwerkskammer zu Köln, die Universität Bonn, die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis.

Alle Beteiligten haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, Jugendliche umfassend zu beraten und so berufliche Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Der Prozess beginnt damit, dass die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler ausmachen, die noch „keinen Plan“ haben, was sie nach der Schule machen möchten. Diese Jugendlichen werden dann den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Schule zu einem ersten „Kennlerngespräch“ vorgestellt.

CHANCE 2026: Persönliche Be-

ratung für Kurzentschlossene

Mit der Veranstaltung „CHANCE - Jetzt in die duale Berufsausbildung starten!“ sollen kurz vor den Sommerferien die Jugendlichen direkt angesprochen werden. Es gibt zwei Termine: Am Dienstag, 9. Juni, im Haus der Bildung in Bonn und am Mittwoch, 10. Juni, im Kreishaus in Siegburg, jeweils von 9 bis 14:30 Uhr. Anders als bei bereits bekannten Berufsmessen melden sich die Jugendlichen vorab eigenständig, über ihre Eltern oder über ihre Lehrkraft für die Veranstaltung an und erhalten einen individuellen Termin bei einem Berufsberater oder einer Berufsberaterin. Von hier aus wird entlang der Interessen geschaut, zu welcher Ansprechpartnerin oder welchem Ansprechpartner es als Nächstes geht: Bei Interesse an einem freiwilligen Jahr berät der Verein „Internatio-

nale Jugendgemeinschaftsdienste“ (IJGD), schlägt das Herz für das Handwerk, geht es bei der Handwerkskammer zu Köln weiter.

Verantwortungskette: Hilfe auch bei „schwierigen Fällen“

Zum Schuljahresende schließlich wird die Anschrift der Jugendlichen, die bis hierhin immer noch keine Anschlussperspektive gefunden haben, an die Agentur für Arbeit übermittelt, die die Jugendlichen bis zu zweimal hinsichtlich des Besuchs der Berufsberatung anschreiben darf.

Bei Bedarf lädt die Berufsberatung exklusiv zur Veranstaltung „Perspektive“ am Donnerstag, 9. Juli, ein, bei der den Jugendlichen unbesetzte Ausbildungsstellen vorgeschlagen werden.

Hier ist eine Teilnahme allerdings nur über vorherige Anmeldung durch die Berufsberatung möglich.



Für den zur Werkstatt (WfbM) gehörenden **Heilpädagogischen Arbeitsbereich** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



LEBENS-GEMEINSCHAFT

Eichhof

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Heilerziehungspfleger*in | Arbeitserzieher*in | Ergotherapeut*in

Der Stellenumfang beträgt 31,2 Wochenstunden im Rahmen einer 39-Wochenstunden-Vollzeitstelle

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eichhof.org
Eichhof-Tarif-PTG

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH

Georg Rothmann
Geschäftsführung

Eichhof 8 • 53804 Much
Tel.: 02295 9202-0
E-Mail: bewerbung@eichhof.org

Ihre Aufgaben:

- sozialtherapeutische Begleitung der Beschäftigten in den Gesamtbezügen des Arbeitsbereichs
- Gestaltung von tagesstrukturierenden Elementen im Gruppenleben
- Entwicklung und Durchführung arbeitspädagogischer Maßnahmen
- Begleitung bei unterstützenden therapeutischen Maßnahmen
- Unterstützung bei der täglichen Körperhygiene und pflegerischen Tätigkeiten
- Teilnahme an Dienst- und Arbeitsbesprechungen

Ihr Profil:

- Interesse an einer modernen, anthroposophisch orientierten Betreuungsarbeit
- sichere Nutzung digitaler Dokumentation und Hilfeplanerstellung
- wertschätzender Umgang und Teamgeist sind Ihnen im Arbeitsalltag wichtig
- Sie verfügen über hohe soziale Kompetenz und Zuverlässigkeit

Ihre Benefits

- tarifliche Vergütung nach PTG, W 7 mit derzeit 12,8 Monatsgehältern (Jahressonderzahlung)
- vermögenswirksame Leistungen
- kollegiale Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- aufgabenbezogene Fort- und Weiterbildungen
- JobRad
- 30 Tage Urlaub



Im Einsatz für andere

Freiwilligendienste an den Förderschulen und Berufskollegs des Kreises



Rhein-Sieg-Kreis (an). Für fünf seiner Förderschulen und die vier Berufskollegs sucht der Rhein-Sieg-Kreis jetzt wieder junge Menschen, die sich im Freiwilligendienst engagieren möchten.

Die Freiwilligen an den Förderschulen unterstützen während des Unterrichts, helfen bei der Zubereitung der Mahlzeiten, beim Essen, während der Pausen und begleiten Klassenfahrten und Ausflüge. Hier geht es um die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Alfter (Vorgebirgsschule), Sankt Augustin (Heinrich-

Hanselmann-Schule) und Windeck-Rossel sowie die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Hennef-Bröl (Richard-Schirrmann-Schule) und Alfter-Witterschlick (Waldschule).

Die Aufgabe beginnt mit dem neuen Schuljahr nach den Sommerferien. In der Regel handelt es sich um einen tagesfüllenden Dienst, der durch Seminare begleitet wird. Die Freiwilligen sind meist einer Schulklasse fest zugeordnet und betreuen die Schülerinnen und Schüler den gesamten Tag über. An den Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf, Sieg-

burg, Troisdorf und Hennef werden in den Internationalen Förderklassen auch junge Zugewanderte unterrichtet, die über nicht ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Diese jungen Menschen benötigen auch über den regulären Schulunterricht hinaus weitere Unterstützung.

Hier begleiten die Freiwilligen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) die Schülerinnen und Schüler das ganze Schuljahr hindurch: Sie sind beispielsweise beim Erlernen der deutschen Sprache durch Leseförderung behilflich, betreuen Lernzeiten, helfen bei den Hausaufgaben oder unterstützen außerschulische Arbeitsgemeinschaften, wie das Training zum Umgang mit dem PC.

„Die interessante Arbeit der Freiwilligendienste bietet einen vielseitigen Einblick in zeitgemäße Bildungs- und Unterstützungsangebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf beziehungsweise junge Menschen aus anderen Kulturen“, sagt Brigitte Böker, die Leiterin des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises. „Die Teilnehmenden bekommen damit die Chance, Impulse für den eigenen Werdegang zu erhalten!“

Der Freiwilligendienst kann als Wartezeit auf einen Studienplatz und an verschiedenen Universitäten und Hochschulen auch als Praktikum für einige Studiengänge anerkannt werden. Er eignet sich besonders für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich nach der Schulzeit zunächst beruflich orientieren oder auch eine Überbrückungszeit sinnvoll nutzen wollen und gleichzeitig einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft leisten möchten.

Der Rhein-Sieg-Kreis zahlt neben einem monatlichen Taschengeld eine Verpflegungspauschale und die Kosten für das Deutschlandticket.

Alle weiteren Informationen zu den genauen Bedingungen und zur Bewerbung gibt es unter rhein-sieg-kreis.de/freiwilligendienst sowie unter freiwilligendienst@rhein-sieg-kreis.de.



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Mitteilungsblatt MUCH



Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper/ | Blatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

MITTEILUNGSBLATT

für die *Much* Gemeinde
BERGISCH · SCHÖN.

Mit **INFORMATIONEN** aus dem Rathaus
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unsere Ausgabe
MITTEILUNGSBLATT MUCH als
Medienberater*in (m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Much

KARRIERE

Erfolg im Beruf beginnt oft ganz anders als gedacht



Wer erlebt, dass die eigene Arbeit etwas bewirkt, empfindet Motivation oft nachhaltiger als durch äußere Anerkennung allein. Das macht Mut, gerade in Zeiten des Wandels. Foto: pexels.com/ak-o

Beruflicher Erfolg wird oft mit großen Karriereschritten, Titeln und sichtbaren Erfolgen verbunden. Doch die wirklich guten Nachrichten liegen häufig dazwischen: in Lernmomenten, in kleinen Fortschritten und in dem Gefühl, etwas sinnvoll zu tun. Erfolg im Beruf ist heute viel vielfältiger, als viele lange geglaubt haben.

Erfolg wächst Schritt für Schritt
Nicht jeder Erfolg kommt laut daher. Manchmal zeigt er sich darin, eine Herausforderung gemeistert, ein schwieriges Gespräch gut geführt oder ein Projekt zuverlässig abgeschlossen zu haben. Auch neue Ideen, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, dazuzulernen, sind starke Zeichen von Entwicklung.

Gerade deshalb lohnt sich ein neuer Blick auf das Thema Arbeit. Wer die eigenen Stärken kennt und weiterentwickelt, baut langfristig etwas Wertvolles auf. Dabei zählt nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin. Menschen, die neugierig bleiben, Verantwortung

übernehmen und mit anderen gut zusammenarbeiten, schaffen oft die besten Grundlagen für echten beruflichen Erfolg.

Mehr als Karriere

Für viele gehört heute noch etwas anderes dazu: Sinn, Wertschätzung und ein gutes Miteinander. Erfolg bedeutet dann nicht nur, etwas erreicht zu haben, sondern sich am richtigen Platz zu fühlen. Berufswege müssen nicht geradlinig verlaufen, um erfolgreich zu sein. Umwege, Neustarts und neue Aufgabenfelder können wichtige Schritte nach vorn sein.

Die gute Nachricht

Erfolg ist kein starres Ziel, sondern etwas, das wachsen darf. Mit Erfahrung, Offenheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entsteht oft mehr, als anfangs sichtbar war. Vielleicht ist genau das die beste Nachricht: Beruflicher Erfolg beginnt nicht erst dann, wenn alles perfekt läuft. Er beginnt oft schon in dem Moment, in dem man sich weiterentwickelt, dranbleibt und die eigenen Chancen erkennt. (ak-o)



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n**

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

TEAM VERKAUFSKOORDINATION

**Vertriebsassistent
Innendienst** (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:

Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stillichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinnendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA



Erscheinung:
mittwochs
Annahmeschluss
dienstags in der Vorwoche, 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT MUCH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen aus der Gemeinde Much
 Gemeindeverwaltung Much
 Bürgermeister Karsten Schäfer
 Hauptstraße 57 · 53804 Much

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Thomas Knam
 SPD Heinz Willi Ruiters
 FDP Werner Michels
 Bündnis 90 / Die Grünen Pauline Gödecke

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Much. Keine Zustellgarantie. Einzelzelt: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
 Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

mitteilungsblatt-much.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Tassen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Ketchup wurde im 19. Jahrhundert als Medizin verkauft (wurde später als unwirksam entlarvt).



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*

HALLO ZOO

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Blatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

MITTEILUNGSBLATT
 für die Gemeinde Much

Zugleich **AMTSBLATT**
 für die Gemeinde Much
 Jede Woche in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
 PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

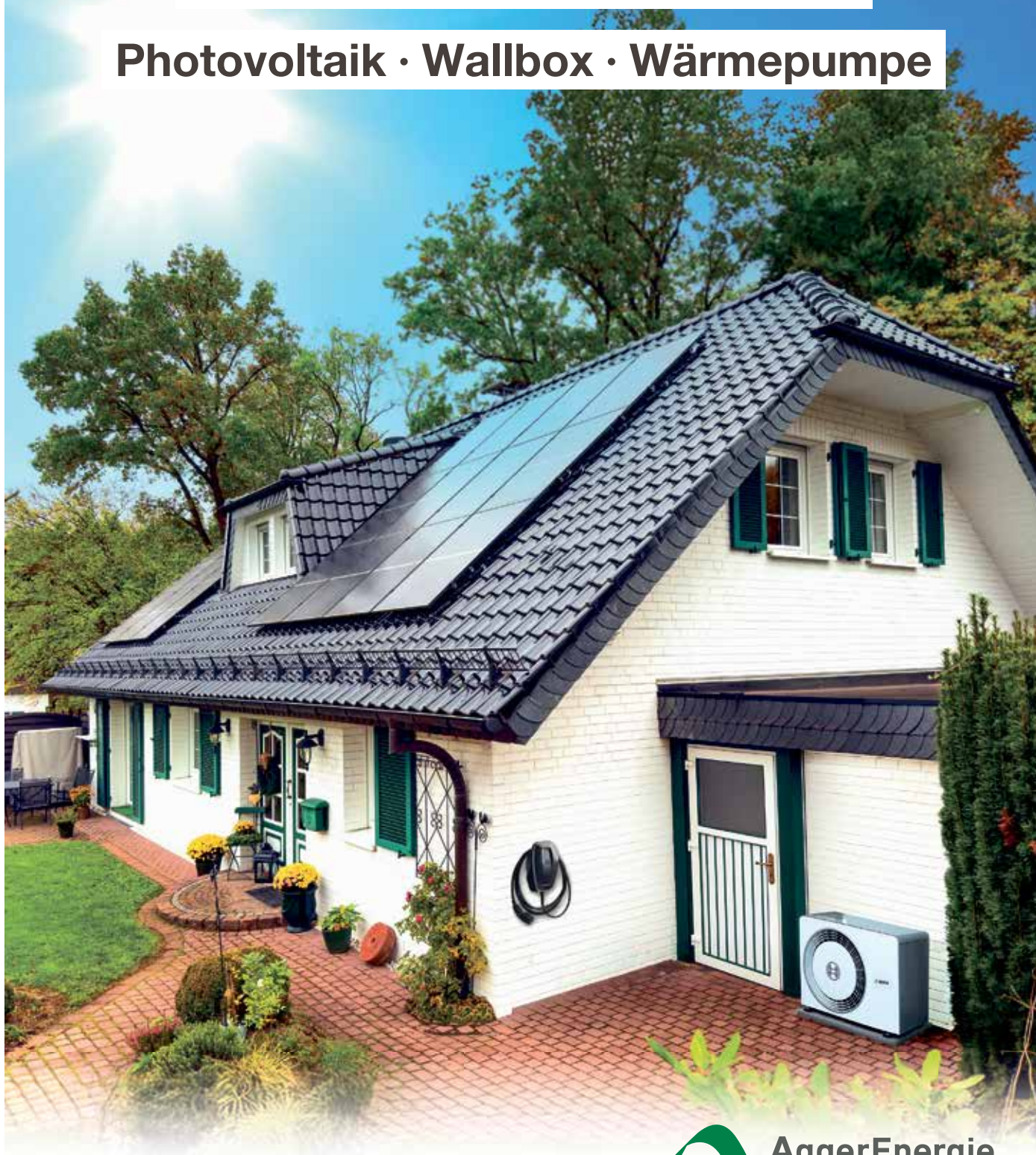


Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Alles aus einer Hand

Photovoltaik · Wallbox · Wärmepumpe



aggerenergie.de/energieloesungen

 **AggerEnergie**
100 Jahre vor Ort



100 Tage,
100 Gewinn-
chancen.
Jetzt starten!

100 Jahre Agger Energie

Danke für Ihr Vertrauen

Feiern Sie mit uns und
entdecken Sie unsere
Jubiläums-Aktionen.



Einfach QR-Code scannen oder
aggerenergie.de/100jahre eingeben
und gewinnen